

brixental bote

Die Zeitung für die Orte im Brixental, Aurach
Jochberg und die Wildschönau

Jahrgang 15

November 2024

Nr. 174

Österreichische Post AG /
RM10A038604K
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200

info@medienkg.at



AUTO LANGKAMPFEN
BERNHARD


VERKAUF
SERVICE
WERKSTATT
KAROSSERIEZENTRUM



HÄNDLER
AUSZEICHNUNG 2023
★★★★★★

gebrauchtwagen.at **Auto**
Scout24

WWW.AUTO-BERNHARD.AT



SERVICE · KAROSSERIE
AH
K
· VERKAUF

Autohaus Kirchberg

*Alexander Raß und Rafael Rietzschel übernehmen
Autohaus Kirchberg! Mehr auf Seite 32*

holzstudio
Pass!

Exklusive Böden
Stoffe
Sonnenschutz



holzstudio

05356/62085 | Paß-Thurn-Straße 30 | 6372 Oberndorf
www.holz-studio.at | info@holz-studio.at



WIR SUCHEN DICH

jetzt bewerben
Wir suchen Lehrlinge und Fachkräfte

www.schlosserei-resch.at

Sende deine Bewerbung an
schlossereiresch@torauf-torzu-resch.at



Kommentar

Roswitha Wörgöter
Redaktion/Verlagsleitung
roswitha@medienkg.at

Eine Presseaussendung des KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) beschäftigt und schockiert mich: **1.671 Tote und 520 Mio. € Spitalkosten pro Jahr** – So viel könnte Österreich durch mehr Unfallprävention einsparen! Hohes Potenzial richtig viel Geld zu sparen, bietet die Vermeidung von Unfällen aller Art. Derzeit liegen in Österreich die **Spitalkosten für Unfallopfer bei rund 2,6 Milliarden Euro**, wie der Fachbereich Sport- und Freizeitsicherheit im KfV errechnet hat. Durch gezielte Programme ist in den letzten 20 Jahren die Zahl der Verkehrstoten um 54 % von 878 auf 402 Tote im Jahr 2023 gesunken. In anderen Unfallbereichen wie Haushalt, Sport, Freizeit ist im gleichen Zeitraum die Zahl der Toten um 66 % gestiegen (3.094 Tote). Durch vermehrte Unfallprävention könnte Österreich viel Leid und Geld erspart

bleiben. Die mit Abstand meisten Unfälle ereignen sich derzeit im Haushalt, Sport- und Freizeitbereich. In Österreich werden zwar Heilbehelfe gefördert, aber zu wenig für die Förderung von Schutzausrüstung und Aufklärungskampagnen getan – z.B. rutschfeste Böden und Badematten, gut beleuchtete Treppen und Handläufe, sicheres Spielzeug und Rauchwarnmelder. Ähnliches gilt für den Sportbereich, hier wird die Anschaffung von E-Bikes gefördert, aber zu wenig Augenmerk auf die Förderung von Protektoren und Schutzhelmen gelegt.

Da es im Sport- und Freizeitbereich kein vergleichbares Unfalldatenmanagement (UDM) wie im Verkehrsbereich gibt, befragt das KfV jedes Jahr in ausgewählten Spitälern tausende Unfallopfer und rechnet die Daten hoch. 2023 gab es bei Unfallarten etwa 783.000 Verletzte, die laut KfV-Berechnungen Behandlungskosten in Höhe von rund 2,6 Milliarden Euro verursacht haben dürften.

KfV-Forderungen an die neue Regierung

Um das enorme Einsparungspotenzial (520 Mio. Euro) bestmöglich auszuschöpfen fordert das KfV u.a. die Einführung von bundesweiten Unfallverhütungsprogrammen, Aufklärungskampagnen, die Forcierung wirksamer Sicherheitstechnik und Forschungsprojekte, um die Ursachen von Unfällen besser zu verstehen und effektive Gegenmaßnahmen entwickeln zu können.

Infos nächste Ausgabe
Redaktionsschluss: 19.11.2024
Erscheinung: 29.11.2024
Kontakt: info@medienkg.at



Strom vom Dach

ERZEUGEN & SPEICHERN




Mühlgraben 44c, 6343 Erl – Kufstein, Tirol
+43 5373 81069, info@stromvondach.at
www.stromvondach.at

Wir liefern Ihren Strom!

NRG plan
energie | netze | service | kompetenz

- > Baustrom- und Generatorverleih von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)
- > Für Zeltfeste, Vereine etc.
- > Kurzfristig auch am Wochenende
- > Mit und ohne Betreuung
- > Wartung und Service
- > Komplettete Elektroverteilung

NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email strom@nrgplan.at



SO

WILL ICH REISEN.AT



22.11.-24.11.2024 Zum Weinfest ins Burgenland	ab € 499,-
29.11.-01.12.2024 Advent im Veneto inkl. Verona & Trient	ab € 299,-
30.11.-01.12.2024 Regensburger Christkindlmärkte & Schifffahrt	ab € 259,-
08.12.-10.12.2024 Weihnachtszauber in Friaul & Triest	ab € 399,-
10.12.-11.12.2024 Advent in Krumlov & Passau	ab € 199,-
13.01.-16.01.2025 Winterlicher Bahnzauber/Lichterfestival Schweiz	ab € 799,-
24.03.-25.03.2025 Eröffnungsreise Venedig - 1. Termin	ab € 199,-
26.03.-27.03.2025 Eröffnungsreise Venedig - 2. Termin	ab € 199,-

Salzmer Straße 2 | 6330 Kufstein | Tel. +43 5372/62227 | www.sowillichreisen.at **wachselberger**

2. WÖRGLER KUNSTMESSE

Messehalle Riedhart

6300 Wörgl, Innsbrucker Str. 96
mit 46 Künstler:innen

Freitag, 08.11.
von 10:00 bis 20:00 Uhr

Samstag, 09.11.
von 10:00 bis 17:00 Uhr

EINTRITT FREI





















Das TÄTZELWURM Medien-Spezial - Herbst 2024

LEHRSTELLEN ARBEITS-/FACHKRÄFTE

Der frühe Vogel fängt den Wurm!
Jetzt bewerben!



Auflage: 30.000 Stk.

Auch als E-Paper: www.medienkg.at
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen, Tel: 05359 / 8822 - 1200
info@medienkg.at

In dieser Ausgabe ist unser Ratgeber für Lehrstellen, Arbeits- und Fachkräfte beigelegt!

Bezirkslandjugendtag in Reith bei Kitzbühel:

Zwei Brixentaler Ortsgruppen am Podest



Zum diesjährigen Motto „I am looking for ...“ hatten die Mitglieder des Bezirksausschusses rund um Bezirksleiterin Johanna WurZRainer und Bezirksobmann Hannes Fleckl, im Kulturhaus in Reith ein informatives und unterhaltsames Programm auf die Beine gestellt. In Interview-Runden unterstrichen die Ehrengäste, beginnend von Landesobmann Christoph Pirnbacher, Bundesleiterin-Stv. Agnes Haider, Bürgermeister Stefan Jöchel bis zu den Bezirksfunktionären Kammerobmann Josef Fuchs, Bezirksbäuerin Bettina Aufhammer-Straif und Bauernbundobmann Georg WurZRainer, die Bedeutung der Landwirtschaft und das gelebte Miteinander auf den Höfen – samt kollektivem Dank an die Jungbauernschaft/Landjugend für ihren Einsatz in den Bereichen

Soziales, Tradition, Brauchtum. „Traditionelle Werte sind wichtig, ebenso wie neue Entwicklungen und Veränderungen anzunehmen.“

Bereits nach der Messe mit Pfarrer Johannes Lackner und dem Bezirkslandjugendchor stand heuer das Fahنشwingen am Dorfplatz am Programm. Sehenswert war auch der Einzug der Fahnen und den fröhlichen Mitgliedern in Lederhose, Dirndl und Tracht – angeführt von der Bezirkslandjugendkapelle mit Stabführer Alexander Edenhauser.

I am looking for ... – Bauer sucht Frau: Im Theaterstück war es für Jungbauer Hansi Zeit, sich auf Wunsch seiner Familie, eine Partnerin zu suchen. Nachdem eine strikte Veganerin, eine bekiffte Lebenskünstlerin, eine heiße

Influencerin und eine möchte gern Großbäuerin am Hof für chaotische Szenen sorgen – weiß Hansi genau was er will: eine bodenständige, normale Frau wie seine attraktive, fleißige und nette Nachbarin.

Hochspannung bei Vergabe der Leistungsfahne

Immer wieder überrascht ist die externe Jury von den eindrucksvollen Tätigkeitsberichten mit tollen Initiativen, Aktivitäten und Projekten der verschiedenen Ortsgruppen, betonten die Bezirksobleute vor der Prämierung. Auch heuer war es eine enorm knappe Entscheidung – letztlich durfte sich die Landjugend Hopfgarten über die begehrte Leistungsfahne freuen. Die Plätze zwei bis fünf gingen an die Ortsgruppen Fieberbrunn, Itter, Aurach und St. Ulrich. -rw-



Grenzenloser Jubel über die Leistungsfahne 2024 bei der Landjugend Hopfgarten.



Die tollen Projekte der Ortsgruppe Itter wurden mit Platz 3 belohnt.



Voller Stolz und Vorfreude führte der Festzug zum Kulturhaus.



Hansi Bewerberinnen sorgten für eine chaotische Hofwoche.

Fotos: Wörgötter

Tourismusverband Kitzbühel Alpen – Brixental bilanziert mit sattem Minus:

Mit gesunder Basis sich den Veränderungen anpassen



Es sind schwierige Zeiten für die gesamte Tourismuswirtschaft. Ein sehr frühes Ende der Wintersaison 2023/24 aufgrund der Schneesituation veranlasste die TVB-Führung zum Handeln. Wie Obmann Toni Wurzrainer bei der Generalversammlung festhielt, wurden im Frühjahr 2024 Budgetkürzungen (Einsparungen) von € 500.000 vorgenommen und im Zuge einer außerordentlichen Mitgliederversammlung die Ortstaxe ab Dezember 2024 von € 2,- auf € 3,50 erhöht. „Diese Anpassung ist dringend notwendig, weil auch das Land Tirol den Mindestbeitrag für die Ortstaxe von € 1,- auf € 2,60 erhöht und zeitgleich die Pflichtbeiträge für Wirtschaftstreibende (Klassen 3-7) um 24 bis 50% reduziert hat“, betont der Obmann.

Solide Basis, Verband ist gesund

Das Geschäftsjahr 2023 blieb deutlich hinter den Erwartungen. Die Bilanz 2023 weist eine Verbandsleistung von 7,794 Mio. Euro aus (- 431.000 zu 2022). Der Abgang beim Verbandsergebnis von minus 2,628 Mio. Euro aufgrund des deutlich erhöhten Aufwandes für Infrastruktur und Werbung (+ 2,657 Mio. Euro) wurde mit Rücklagen abgedeckt. „Das Minus hatte auf die Kennzahlen wenig Einfluss, diese liegen weit über der geforderten Norm, der Verband ist gesund, am Verschuldungsgrad von null Prozent hat sich nichts geändert“, versichert der langjährige Wirtschaftsprüfer Sepp Pöll. Für 2025 sind 10,285 Mio. Euro budgetiert – auf der Einnahmenseite 6,023 Mio. Euro Aufenthaltsgaben und 3,105 Mio. Euro Pflichtbeiträge. Für Infrastruktur und Werbung sind 5,997 Mio. Euro vorgesehen, für Personal 1,998 Mio. Euro und in die Betriebsmittelrücklage sollten 1,450 Mio. Euro fließen.

Veranstaltungen, Erweiterung Gremium

Die erfolgreiche Partnerschaft mit Borussia Dortmund - hier übersteigen mittlerweile die direkten Einnahmen der Betriebe durch die BVB-Veranstaltungen die Kosten der Kooperation wesentlich – wurde mit fairen Konditionen bis 2030 verlängert. „Während das Winter-Woodstock der Blasmusik bis 2028 in die Verlängerung gehen kann, wird die Woodstock-Academy im Sommer nicht mehr stattfinden – der enorme Aufwand sprengt den Kostenrahmen“, erklärte Geschäftsführer Christoph Stöckl und ergänzt: „Wir haben beschlossen unser Gremium zu erweitern, es ist der Posten eines weiteren Geschäftsführers für die Bereiche Budget, neue Einnahmen/Förderungen, Projektauflagen, usw. ausgeschrieben, denn die verwaltungstechnischen Aufgaben steigen ständig.“

Infrastrukturverbesserungen, Attraktionen

Neben der Wiederöffnung des Aschauer Höhenweges nach zweijähriger Instandsetzung des Hangrutsches und umfassenden Sanierungen von Rad-/Wanderwegen, konnten auch die Ortsausschüsse mit den Gemeinden einige Neuerungen umsetzen – z.B. attraktive Spielplätze in Aschau, Brixen und Kirchberg. In Westendorf wurde das Schwimmbad umfassend saniert, ebenso der Wohlfühlweg mit neuem Wasserspielplatz. Die Bergbahn Brixen hat eine neue Aussichtsplattform bei der Bergstation der Zinsbergbahn gebaut und in Kooperation mit der Bergbahn Westendorf wurde das ALPINORAMA Projekt vom Talkaser bis zum Kreuzjochlsee fertig gestellt. Die Planungen für den Generationenpark in Westendorf (nahe Schwimmbad) sind abgeschlossen, der Baustart soll im Frühjahr 2025 erfolgen. Die Aktiv-Arena bietet: Multisportplatz, Beachvolleyball, Calisthenics, Balancier-/Kletterbereiche, Wasserspiele, Boccia, Bike Pump Tracks,

Entspannungszonen – ein Ort für Erholung, Sport und Begegnung.

Alte/neue Events im Winter 2024-2025

- Weihnachtsmärkte
- Winter Openings in Brixen & Westendorf
- Große Feuerwerke in Brixen, Kirchberg, Westendorf mit Rahmenprogramm am 30. & 31.12.
- Winter Mittwochfest in Brixen
- Winter Beats / Winter Beats for Kids in Kirchberg
- Faschingsveranstaltungen
- Events beim Boarders Playground Westendorf
- Brixentaler Feestweek Westendorf
- Winter Woodstock der Blasmusik

Ankünfte & Nächtigungen

Der vergangene Winter begann vielversprechend mit hervorragenden Schneeverhältnissen. Im Vergleich zu 2022/23 verzeichneten die Orte Brixen, Kirchberg und Westendorf von Dezember 23 bis April 24 einen kleinen Rückgang der Nächtigungszahlen (-44.700/-5%). Die Gäste verbrachten weniger Tage in der Region, die Ankünfte verringerten sich nur um 2,8 %. Trotz extrem hoher Temperaturen im Februar gelang es den Bergbahnen den Betrieb aufrechtzuerhalten, aber die Nachfrage nach Skiurlaub wurde immer geringer.

Auch die Sommersaison 2024 hatte mit schlechten Voraussetzungen zu kämpfen. Auf die gut gebuchten sehr frühen Feiertage folgte eine Flaute über mehrere Wochen und auch die Fußball-EM in Deutschland sorgte für eine mäßige Buchungslage. Die Ferienwochen waren gut gebucht, bereits ab Mitte August wurden die Ankünfte und Nächtigungen spürbar schlechter als in den Vorjahren. Unbeständiges und widriges Wetter (Hochwasser, Kältephasen, Wintereinbruch) wirkten sich negativ auf kurzfristige Buchungen aus – so konnte das Brixental das Potenzial im Spätsommer und Herbst nicht ausschöpfen und bilanziert von 01.05. bis 15.10.2024 mit einem Minus von 37.800 Nächtigungen (-5,5%) im Vergleich zur Sommersaison 2023.

Neue Marketingformate/-kanäle

Nach der Etablierung der neuen Marke „Brixental“ wird seit einem Jahr „MyBrixental“, der digitale Reisebegleiter angeboten. Diese innovative Plattform liefert stets aktuelle Informationen, Veranstaltungstipps und Angebote rund um das Brixental. MyBrixental in mehreren Sprachen ist ohne App-Download auf allen Geräten vom Smartphone bis zum Desktop zugänglich.

Die Werbemaßnahmen 2024 umfassten vier TV-Formate: ORF 2 „Silvia kocht“ (März), ARD-Spezial mit Bastian Schweinsteiger & Esther Sedlacek, Servus TV „Bergwelten“ (Ausstrahlung Frühjahr 2025), **ORF III „Heimat Österreich“ am 06. November, 20:15 Uhr** mit Bernhard Bacher aus Aschau, Trailrunner Thomas Farbmacher und Schau-Zuichi-Markt in Westendorf). Für die sozialen Medien (Facebook, Instagram, Tik Tok) produziert das Marketing-Team tägliche Stories in Form von Videos, Bildern und Blogs. Zudem waren über die Sommersaison mehrere Journalisten, Blogger und Influencer im Brixental zu Besuch. Deren Berichte und Beiträge erzielten eine Gesamtreichweite von 9 Millionen Lesern/Usern.

www.linser.co.at



Rat und Hilfe auf unserer Homepage



© CHRISTOPH MASCHER

Wenn wir einen lieben Menschen verlieren, sind wir mit der Situation oft überfordert. Wir trauern und sollen doch zugleich das Begräbnis organisieren, Verwandte und Freunde informieren, etc. Wir können Ihnen in diesen schweren Tagen viel abnehmen und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Nicht nur im persönlichen Gespräch, sondern auch mit unserer Internet-Seite. Auf www.linser.co.at finden Sie viele wertvolle Informationen, die Ihnen im Trauerfall von Nutzen sind. Doch auch ohne aktuellen Anlass lohnt es sich, unsere Seite zu besuchen und sich ein wenig mit der Vergänglichkeit allen Lebens zu beschäftigen. Vielleicht wollen Sie Vorsorge treffen? Auf unserer Internetseite erfahren Sie, welche Möglichkeiten wir Ihnen dafür anbieten können. Trauern Sie um einen geliebten Menschen, oder haben Freunde einen nahen Angehörigen verloren? Auch der Trauer ist auf unserer Homepage Platz eingeräumt. Nicht zuletzt finden Sie auf www.linser.co.at die Todesanzeigen aus den Bezirken Kufstein, Schwaz und Kitzbühel. Tragen Sie sich ins Kondolenzbuch ein oder entzünden Sie eine Kerze für den Verstorbenen.

Sollten Sie Fragen haben: Wir sind gerne für Sie da. Persönlich oder im Internet.

Ihr Walter Linser
Trauerhilfe Bestattung Linser Wörgl • Krematorium Kramsach
+43 5332 72225 • bestattung@linser.co.at



Westendorf

Bewirb dich gleich: **SKIWELTKLASSE JOBS!**

Wir suchen folgende Mitarbeiter: (m/w/d)

Liftwart (Winter)

Kassier (Winter)

Betriebselektriker (Jahresstelle)

Wir bieten DIR:

- ★ einen tollen Arbeitsplatz in deiner Nähe
- ★ eine sichere Anstellung
- ★ nur Tagesarbeitszeiten
- ★ qualitativ hochwertige Dienstbekleidung
- ★ kostenlose Skibusbenützung zur Arbeitsstelle
- ★ Kostenlose Dauerkarte (Saisonkarte) für die SkiWelt
- ★ Kostenlose Dauerkarte (Saisonkarte) für das Skigebiet Westendorf für deine Partner/in u. Kind/er bzw. vergünstigte Kartenpreise für die SkiWelt
- ★ Entlohnung lt. Kollektivlohn (Überzahlung möglich)

Wir freuen uns, wenn DU in unser dynamisches Team kommst.

Schriftliche oder E-Mail Bewerbungen an:
Bergbahnen Westendorf GmbH
Bergliftstrasse 18, 6363 Westendorf
+43 5334 2000, info@westendorf.at



*Franz Erharter
aus Kelchsau
ist sehr stolz auf
seine prächtigen
Sonnenblumen.
Das Verlagsteam
gratuliert sehr
herzlich!*

Foto: Privat

Vom neuen gemeinsamen
Online-Auftritt der Bergbaudörfer
an der Erzlinie Tirol-Salzburg
von Jochberg bis Leogang
informieren wir ausführlich
in der nächsten Ausgabe.

www.westendorf.at

Itter - Der Almschreiber ist heimgegangen:

Sepp Kahn's Werke werden in Erinnerung bleiben



Diesen Sommer hat der Itterer Bauer Sepp Kahn noch auf seiner geliebten Lärchenbergalm in Westendorf verbracht. Am Mittwoch, 9. Oktober, ist er im 73. Lebensjahr, einer schweren Krankheit erlegen.

Die Lesungen mit Sepp Kahn waren wahrlich einzigartig. Seine Art die Geschichten vorzutragen hatten nichts mit Lesen zu tun, vielmehr waren es Erzählungen, die durch seine Mimik und Gestik gelebt haben. Mit seinen Geschichten hielt er nicht selten den Menschen den Spiegel vor. Oft ging es um scheinbar naive Typen, die es aber faustdick hinter den Ohren haben. Sein wohl bekanntestes Werk ist „Ein ganz normaler Fernsehabend“.

Als Mundartdichter hat Sepp Kahn begonnen, bald kamen Kurzgeschichten dazu. Mit der Schlosshex-Zeit überraschte er seine Fans mit einem Theaterstück. Da er selbst begeisterter Theaterspieler war, folgten mehrere Stücke und immer wurden diese von begeisterten Kahn-Fans honoriert.

Dass er seinen Hof zu gegebener Zeit seinen Nachfolgern übergeben hat, das verarbeitete er immer wieder in seinen Texten. Sein letztes Buch handelte von vier Bauern, die an die Waterkant gereist sind. Die Buchpräsentation 2022 sorgte wie immer für Begeisterung.

Sepp Kahn war ein Schriftsteller, der das Leben so gesehen hat, wie es ihm tagtäglich begegnet ist. Er machte nichts Besonderes draus, doch er fand immer die besonderen Worte, um damit seine Mitmenschen zum Lachen zu bringen. Ein Andenken, weit über seinen Tod hinaus, ist ihm wohl gewiss. *-be-*



Sepp Kahn bei der Präsentation seines letzten Buches - Schilderungen der Reise in den hohen Norden Deutschlands.

Foto: Eberharter

Seniorenbund Hopfgarten:

Echte Volksmusik



Joch Weißbacher, Peppi Decker, Barbara Schwaighofer vom Seniorenbund Tirol, LA Katrin Brugger und Bezirksobmann Hans Brandstätter.

Foto: Ainberger

Unter dem Motto „Da Summa is aussì“ lud der Obmann des Seniorenbundes Hopfgarten, Peppi Decker, die Senioren der Bezirke Kitzbühel und Kufstein zu einem stimmungsvollen Nachmittag mit echter Volksmusik ins Sportresort ein.

Für die musikalische Leckerbissen der Extraklasse sorgten der Oberauer Viergsang, die Tiroler Wechselsaitigen, der Familiendreigesang Grander sowie Grander Antonia und die Hopfgartner Weisenbläser. Die Vielfalt dieser Gruppen spiegelte die reiche Tradition der Volksmusik in der Region wider und begeisterte das Publikum. Joch Weißbacher trug mit seinen humorvollen und charmanten Moderationen zur heiteren Stimmung bei.

Die Veranstaltung war ein gelungener und gebührender Abschluss des Sommers. Das Team des Seniorenbundes Hopfgarten freuten sich über den regen Besuch und bewies erneut, wie wertvoll solche kulturellen Zusammenkünfte für die Gemeinschaft sind. *-be-*

KochArt:

Regionaler Genuss für guten Zweck



Sieben Mal waren die KochArt Betriebe im Sommer am St. Johanner Wochenmarkt vertreten. Die köstlichen Gerichte, aus frischen, heimischen Zutaten begeisterten die Besucher des „KochArt Mobils“. Vom heimischen Fisch über Kräuter und Frühgemüse, das Tiroler Almrind, Brixentaler Almschwein, Lamm und heimisches Wild reichte die Palette der regionalen Genuss-Gastronomen. „Wir möchten das Bewusstsein für heimische Lebensmittel und ihre Qualität stärken, und zeigen was man alles aus saisonalen Produkten machen kann“, so der Obmann Michael Grafl. Wie in den letzten Jahren ging eine Wochenmarkt-Spende von € 3.000 an die St. Johanner Hilfsgemeinschaft. Der Verein setzt sich für in Not geratene Familien aus der Region ein. „Für uns ist die Kooperation mit der Hilfsgemeinschaft eine Herzensangelegenheit. Obmann Klaus Salvenmoser unterstützt uns mit Equipment und seiner Zeit“, so Anna-Maria Millinger, die KochArt Mobil Verantwortliche. *-red-*



(v.li.) Küchenchef Karl Aichholzer (Bichlhof), Hotelier Peter Eder (Alte Post), Brigitte & Egon (KochArt), Projektmanagerin Anna-Maria Millinger.

Foto: Gabriel Marques

Alumni-Verein GYM St. Johann:

Künstliche Intelligenz



Vortrag & Podiumsdiskussion am **6. November 2024, 19:00 Uhr, Alte Gerberei St. Johann**, freier Eintritt. IT-Experte Christoph Holz thematisiert „Mensch sein im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz“. Wird es noch Arbeit geben? Wie werden wir unsere Gesellschaft und Bildung organisieren? Ist der biologische Mensch nur eine Vorstufe zu einer Superintelligenz?

Als studierter Informatiker und Raumfahrttechniker weiß der St. Johanner Christoph Holz, wovon er spricht. Er ist Hochschullehrer für Digitale Ethik und ein echter Cyborg. Als Business Angel investiert er in Künstliche Intelligenz, Blockchain und Green Tech von Australien bis Singapur. Die Start-ups profitieren von seiner 20-jährigen Erfahrung als IT-Unternehmer in Europa und dem Silicon Valley. *-red-*



Christoph Holz referierte bei CeBit, TEDx und Google, am 6. November ist er in der Alten Gerberei St. Johann.

Foto: Privat

SICHERE DIR JETZT NOCH DEN SANIERUNGSBONUS

Vorher **Nachher**

Fenstersanierung mit Aluvit

- › Förderung bis zu 50 % der förderungsfähigen Investitionskosten → max. 9.000€
- › Registrierung nur noch bis Ende des Jahres 2024
- › Kostenlose Erstberatung vor Ort durch...

ALUVIT

Johann Dagn
Kohlbach 5 · A-6385 Schwendt / Tirol
johann.dagn@aluvit.at
+43(0)676/657 16 71

Weiteres Inserat auf Seite 21

NEUER KIEFERCHIRURG IN ST. JOHANN

SPEZIALISIERTE PRAXIS FÜR IMPLANTOLOGIE UND PARODONTOLOGIE

Die in diesem Sommer neu eröffnete Praxis für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie in St. Johann bietet eine hohe Kompetenz mit einer wunderschönen Aussicht auf den Wilden Kaiser.

Als Kieferchirurgie mit fundierten Aus- und steten Weiterbildungen bieten Dr. Dr. Neubert und sein Team eine hohe Expertise. Der Fokus liegt auf einer persönlichen PatientInnenbehandlung mit ausreichend Zeit und individueller Therapie. Eine hochmoderne Praxisausstattung rundet das Gesamtkonzept ab.



Gleich bei Eintritt in die Praxis merkt man den Unterschied. Die Atmosphäre wird von vielen PatientInnen als herzlich und zum Wohlfühlen beschrieben.

Lassen Sie sich vom Spezialisten behandeln und fühlen Sie sich in besten Händen!

NEUERÖFFNUNG KIEFERCHIRURGIE

Wir stehen für **Qualität, Fairness und Vertrauen** und bieten Ihnen in unserer familiengeführten Praxis die bestmögliche Behandlung.

Unsere Leistungen:

- Implantologie mit 3D-Planung und Sofortimplantate
- Weisheitszahnentfernung (auch akut)
- Knochenaufbau mit Eigenknochen
- Kiefergelenkerkrankungen (TMD/CMD)
- Parodontitistherapie/OP
- Periimplantitistherapie
- Mundhygiene
- Wurzelspitzenresektionen

Kommen Sie zu einem **Beratungsgespräch** über Behandlungsmöglichkeiten, Risiken und Kosten!

Wir freuen uns, Sie als Patientin/en und Mensch bei uns begrüßen zu dürfen.

Ihr DDr. Maximilian Neubert und Team
Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie



Tag der offenen Tür am 25.10.24 von 08:00 – 14:00



Salzburgerstraße 23a
6380 St. Johann in Tirol

Tel.: +43 53 52 216 29
E-Mail: praxis@koasa-kieferchirurgie.at

Lions Club Kitzbühel:**Benefiz-Hoffest**

Nicht auf einem Bauernhof, sondern im Hof der Bezirkshauptmannschaft zelebrierten die Lions Kitzbühel ihr traditionelles Hoffest. Präsident Karl Heinz Wieser begrüßte die Gäste: „Es wird ein Fest des Miteinander“.

Schüler der Musikschule untermalten die Kostproben aus dem Würstelkessel. Der Erlös kommt Menschen in der Umgebung von Kitzbühel zugute. -/h-



Foto: Hinterholzer

Ehrungstag 2024 im Zeichen der Anerkennung und Nachhaltigkeit:**Gemeinde Westendorf ehrt langjährige Verdienste**

Beim feierlichen Ehrungstag wurden langjährige Gemeinderatsmitglieder sowie der ehemalige Bürgermeister Anton Margreiter für ihr außerordentliches Engagement geehrt. Gleichzeitig setzte die Gemeinde mit der erstmaligen Durchführung eines GreenEvents ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit.

Die Feier begann mit einer musikalischen Eröffnung durch die Musikkapelle Westendorf und der Begrüßung zahlreicher Ehrengäste und Geladenen durch Bürgermeister René Schwaiger. Es folgte eine Gedenkminute für die seit dem letzten Ehrungstag verstorbenen Ehrenzeichenträger. In seiner Ansprache betonte BGM Schwaiger die Parallelen zwischen dem Erntedankfest und der heutigen Ehrung. „So wie die Ernte nicht von einem Tag auf den anderen wächst, so entsteht auch die positive Entwicklung einer Gemeinde nicht über Nacht. Es

braucht Zeit, Planung und die beständige Arbeit vieler Hände.“ Er würdigte das Engagement der Geehrten, die über Jahre hinweg durch ihren Einsatz die Gemeinde Westendorf nachhaltig geprägt haben.

Ehrenring, Ehrenzeichen in Gold & Silber

Elf Gemeinderäte wurden für ihre langjährige politische Tätigkeit und ihren Einsatz für die Gemeinde geehrt: Das Ehrenzeichen in Gold erhielten Peter Schroll (1986-2016), Johann Steixner (1992-2022), Walter Leitner-Hölzl (2000-2022), Matthias Hain sen. (1986-2004), Florian Aschaber (1998-2016) und Josef Lenk (seit 1998). Über das Ehrenzeichen in Silber freuten sich Anton Zass (1992-2004), Johann Stöckl (1998-2010), Werner Astner (2004-2016), Johann Peter Fuchs (2004-2016), Johann Krall jun. (2010-2022).

Besonders hervorgehoben wurden die Verdienste von Altbürgermeister Anton Margreiter, der mit dem Ehrenring, der zweithöchsten Auszeichnung der Gemeinde, gewürdigt wurde. Margreiter war von 2000 bis 2004 Vizebürgermeister und leitete die Geschicke Westendorfs von 2004 bis 2016. Während seiner 12-jährigen Amtszeit setzte er zahlreiche wegweisende Projekte um. Darunter den Bau eines Sozialzentrums, die Förderung von Energieeffizienz und den Bau des Golfplatzes.

Neue Ehrungsrichtlinien

Die Ehrung war gleichzeitig der Auftakt für eine neue Ära der Anerkennung in Westendorf. Mit den neu eingeführten Ehrungsrichtlinien soll sichergestellt werden, dass alle politischen Überzeugungen und Parteien, die sich um das Wohl der Gemeinde verdient gemacht haben, gleich berücksichtigt werden.

Eine weitere Besonderheit des diesjährigen Ehrungstages war die erstmalige Durchführung als GreenEvent. Bürgermeister und Gemeinderat setzten dabei auf nachhaltige Maßnahmen wie regionale Produkte, Abfallvermeidung und Energieeffizienz. „Nachhaltigkeit beginnt direkt vor unserer Haustür. „Mit diesem GreenEvent zeigen wir, dass Tradition und Fortschritt Hand in Hand gehen können“, betonte der Bürgermeister.

Die Veranstaltung endete mit einem Dank des Bürgermeisters an die Geehrten: „Ihr habt mit Eurem Engagement unser aller Leben bereichert.“ -red-



Landesrätin Astrid Mayr, Bürgermeister René Schwaiger (li.) und Vizebürgermeister Matthias Hain mit Ehrenringträger Anton Margreiter (hi. Mitte) und geehrten Ehrenzeichenträgern – n.i.B. Florian Aschaber, Peter Schroll.

Foto: Gemeinde Westendorf

**Standortmarketing Hohe Salve-
Wildschönau:
Arbeitgeberattraktivität
steigern**



Beim ersten Wirtschaftstreffen der Region Hohe Salve – Wildschönau ging es in erster Linie darum, wie Arbeitgeber Mitarbeiter rekrutieren und halten können. Der Wissenschaftler Andreas Mölk berät Unternehmen und Tourismusverbände in diesem Bereich und hielt einen Vortrag beim Wirtschaftstreffen im Sportresort Hohe Salve.

„Bei der Arbeitgeberattraktivität geht es um die Anziehungskraft, um die Frage, wie „sexy“ das Unternehmen eingeschätzt wird“, erklärte Mölk. Eine gute Bezahlung und ein sicherer Arbeitsplatz waren früher wichtig, heute können es ganz andere Faktoren sein. Die Vermarktung des Arbeitgebers und des Arbeitsplatzes ist daher entscheidend. Mögliche Arbeitnehmer müssen eine Vorstellung davon haben, wie es sich in der Firma arbeiten lässt. In diesem Zusammenhang hat Mölk einen Karriereblog empfohlen, der besonders bei jungen Menschen extrem gut ankommt. Dabei teilt man täglich seine Arbeitserfahrung mit der Welt. Die Fachbegriffe Employer Branding (ein unverwechselbares Vorstellungsbild) und Place Branding (Vorstellung eines physischen, realen Platzes) wurden ausführlich diskutiert. Und dabei kam klar zutage, dass oft nicht das Unternehmen allein ausschlaggebend ist, sondern die gesamte Umgebung: was wird kulturell, gesellschaftlich, vereinsmäßig, etc. geboten.

Viele der Unternehmen der Region sind eigentümergeführt, sehr flexibel und krisensicher. Auf Qualität, Service und Beratung wird besonders Wert gelegt. „Die Region strebt nach nachhaltigem gemeinsamem Wachstum“, sagt Paul Sieberer, Obmann des Standortmarketings. Im Jahr 2021 wurde erhoben, dass in der Wildschönau 212 Personen zur Arbeit einpendeln und 1.168 auspendeln. In Itter sind es 237 Einpendler und 480 Auspendler und in Hopfgarten 955 Einpendler und 1.601 Auspendler.

Das Standortmarketing ist bemüht, neue Betriebe in die Region zu bringen bzw. Menschen zur Selbständigkeit zu ermutigen. Gerne nimmt Koordinatorin Michaela Hausberger Ideen entgegen, die dazu beitragen könnten. Auch für alle anderen Anliegen wirtschaftlicher Natur ist sie erreichbar unter Tel: 0676 83179180.

-be-



Obmann Paul Sieberer, Referent Andreas Mölk und Koordinatorin Michaela Hausberger
Foto: Eberharter



3er Berner Würstel

ca. 300g/Pkg. **4,99 €/Pkg.**



Schinkenspeck

ca. 400g/Pkg. **19,99 €/kg**



2er Kaminwürzen

ca. 155g/Pkg. **3,99 €/Pkg.**

**Aktion gültig vom 21.10.24 bis 9.11.24
erhältlich auch bei unseren Partnern!**



<p>UNSER LAGERHAUS DIE KRÄFT AM LADE Bahnhofstraße 18 6363 Westendorf Tel: 05334/62701 www.unser-lagerhaus.at</p>	<p>ADEG Prem Neuwirts HOFLADEN original quality Hauptstraße 26 6365 Kirchberg</p>	<p>UNSER LAGERHAUS DIE KRÄFT AM LADE Lagerhaus Kitzbühel Günzshabing 104 6370 Kitzbühel 05336/65841 - Fax DW – 25 www.unser-lagerhaus.at</p>
---	--	--

Exkursion von BIO AUSTRIA in Aurach bei Kitzbühel:

Biobauer Markus Mitterer-Egger fördert die Artenvielfalt



Die biologische Landwirtschaft spielt eine entscheidende Rolle zur Erhaltung der Biodiversität: Sie fördert nicht nur die Bodenfruchtbarkeit, sondern erhält auch die Artenvielfalt. Direkt am Hof eines Auracher Biobauern zeigte BIO AUSTRIA in einer Exkursion, wie Landwirtschaft im Einklang mit der Natur funktioniert.

„Studien zeigen, dass Bio-Äcker bis zu 26 % häufiger von blütenbesuchenden Insekten wie Bienen und Schmetterlingen besucht werden“, erklärt Obfrau Barbara Riegler von BIO AUSTRIA. „Insbesondere der Anbau von Luzerne und Rotklee, bietet wertvolle Nahrungsquellen für Insekten und Lebensraum für Vögel. Auch bis zu 94 % mehr Regenwürmer sind in den Böden biologisch bewirtschafteter Felder zu finden, was die Bodenqualität verbessert.“

Der Biodiversitätsrechner macht die Erfolge der biologischen Bewirtschaftung sichtbar und neue Idee zur Verbesserung der Biodiversität zu sammeln. „Für jede Biodiversitätsleistung am Betrieb gibt es Punkte (z.B. für Blühstreifen, reduzierte Nutzung im Grünland, gefährdete Tierarten, seltene Kulturpflanzen, Hecken, Bäume, Nisthilfen uvm.) Jeder BIO AUSTRIA Betrieb erreicht mindestens 200 Punkte“, erklärt Geschäftsführer Maximilian Gritsch das System.

Erfolgsbeispiel aus der Region

Markus Mitterer-Egger, BIO AUSTRIA Bauer aus Aurach, setzt auf die schonende Bewirtschaftung seiner Grünlandflächen,

niedrigere Anzahl an Schnitten, längere Ruhezeiten und auf ein insektenschonendes Doppelmesser-Mähwerk. Damit ermöglicht er das Aussamen von Wiesenblumen und Gräsern, bodenbrütenden Vögeln bessere Brutchancen und Insekten eine vollständige Entwicklung. Damit erreicht sein Betrieb mit dem Biodiversitätsrechner eine beachtliche Punkteanzahl. „Als Bio-Betrieb arbeiten wir im Kreislauf mit der Natur. Mit der Art und Weise meiner Bewirtschaftung kann ich die Biodiversität fördern“, sagt Mitterer-Egger.

Nähere Informationen unter www.bio-austria.at.

-red-



GF Maximilian Gritsch, BIO AUSTRIA Tirol, und Markus Mitterer-Egger (r.) präsentieren die Auszeichnung für die Biodiversitätsleistungen.

Foto: Bio Austria Tirol

Das war der Familientag in der Region Hohe Salve

Zaubershows, Perchten, Spieleparcours, Konzert



Auf dem Gipfel der Hohen Salve begeisterte Prinzessin Magdalena das Publikum mit ihrem Disney Konzert und schuf inmitten der beeindruckenden Bergkulisse eine unvergessliche Atmosphäre. Nach dem Konzert konnten sich die kleinen sowie großen Fans bei einem Meet & Greet eine Autogrammkarte abholen und ihrem Idol ganz nahe sein. Eine Bastelstation war der ideale Platz für alle kreativen Köpfe und in der Fotobox konnten Schnappschüsse als Erinnerung geknipst werden.

Ein buntes Spielprogramm mit spannenden

Attraktionen wie ein Perchtennachmittag mit dem Groaheiz Pass auf der KRAFTalm, einer magischen Zaubershow mit Markus Gimbel beim Salvista Stadl sowie ein großer Spieleparcours am Gipfel der Kleinen Salve warteten ebenfalls auf kleine und große Gipfelstürmer.

Auch die flauschigen Lamas und Alpakas vom Hinterheacha-Bauern waren dieses Jahr wieder beim Alpengasthof Rigi dabei. Beim Kinderschminken sind beeindruckende Motive entstanden. Die Paw Patrol-Maskottchen verbreiteten gute

Laune unter den Besuchern und waren ein begehrtes Fotomotiv. Nach fleißigem Stempelsammeln konnten sich die Kinder bei den Talstationen der Bergbahnen Hopfgarten und Itter ein kleines Geschenk verdient abholen.

Der Tourismusverband Region Hohe Salve bedankt sich bei allen Besuchern und allen Wirten, Helfern und Mitorganisatoren für die tatkräftige Unterstützung. Vielen Dank der Bergbahnen Hopfgarten und Itter für die -50 % Tagestickets.

-red-



Fotos: Larissa Weiskopf



KITZSKI SUCHT DICH



Wir bieten dir die Chance auf eine Saison- oder Jahresanstellung inmitten der traumhaften Berglandschaft von KitzSki. Wir suchen für unsere Betriebsleitungen von Kirchberg über Kitzbühel bis zum Pass Thurn folgende Mitarbeiter (M/W/D):

✔ SEILBAHNMITARBEITER TECHNISCHE BERUFE:

- Mitarbeiter Liftanlage (VZ)
- Maschinist (VZ)
- Seilbahntechniker (VZ)
- Mitarbeiter Parkservice (VZ/TZ für die Wintersaison)
- Mitarbeiter Schneeanlagen (VZ)

✔ MITARBEITER ZENTRALLAGER *Vollzeit im Zentrallager in Jochberg*

✔ KASSAMITARBEITER *Vollzeit für die Wintersaison*

✔ REINIGUNGSKRAFT *ab 130h und Vollzeit mit sofortigem Beginn*

✔ INFOTEAM & PISTENRETTUNGSASSISTENZ *Vollzeit und Teilzeit für die Wintersaison*

Wir bieten:

- ✔ Abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Eigenverantwortung und Entwicklungsmöglichkeiten.
- ✔ KitzSki Card für dich und deine Familie.
- ✔ Hochwertige Dienstkleidung sowie zahlreiche Mitarbeitervergünstigungen.
- ✔ Berufliche Weiterbildung und Aufstiegsmöglichkeiten.
- ✔ Entlohnung laut Kollektivvertrag mit Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung.

Keine passende Stelle gefunden? Kein Problem!

Wir freuen uns auch über Initiativbewerbungen. Wenn du motiviert und engagiert bist und eine neue Herausforderung suchst, melde dich bei uns – wir suchen Teammitglieder in vielen Bereichen.

Deine Bewerbung:

Wir freuen uns auf deinen Anruf unter **+43 5356 6951 127** oder sende deine Bewerbung mit Foto und Lebenslauf per E-Mail an **bewerbung@kitzski.at**.

Wir freuen uns darauf, von dir zu hören und dich vielleicht schon bald in unserem Team begrüßen zu dürfen!



Museumskirchtag Wildschönau:

Der beste Krautinger kommt vom Ebersau-Hof



Im Herbst, wenn die Rüben eingefahren und verarbeitet sind, dann dreht sich in der Wildschönau alles um die Wasserrübe, auch „Soachruam“ genannt. Im Rahmen des Museumskirchtags wurde der beste Krautinger des heurigen Sommerbrandes gekürt.

Die erste Rübenenernte des heurigen Jahres war keinesfalls berauschend. Manche Schnapsbrenner konnten gar keinen Krautinger zur Verkostung einreichen, weil sie ausverkauft waren. Und zur Wettbewerbsregel gehört, dass es ein frisch gebrannter Krautinger sein muss. Eine unabhängige Jury kürte Yvonne Prosser vom „Ebersau-Hof“ zur Siegerin. Sie konnte im Bergbauernmuseum z’Bach die begehrte Trophäe für den besten Krautinger des Jahres 2024 entgegennehmen.

Die Herbsterte dürfte deutlich besser ausfallen, sodass keiner der Krautinger-Fans Angst haben muss, das begehrte Getränk nicht zu bekommen. Eine Fan-Gruppe dieses besonderen Wildschönauer Brandes ist sogar aus Gnas in der Südoststeiermark angereist. „Meine Eltern haben immer Urlaub in der Wildschönau gemacht und so war bei uns daheim der Krautinger präsent“, sagt eine der Teilnehmerinnen. Mittlerweile gibt es dort einen ZKW-Club

(Zwecks Krautinger warats) und erstmals fuhren die Mitglieder in die Wildschönau.

Der Andrang der Besucher zum Museumskirchtag bei prachtvollem Wetter war groß. Einige Direktvermarkter präsentierten ihre Spezialitäten und Handwerker zeigten ihr Können. Vielfach in Tracht und im Dirndl präsentierten die Besucher die Tradition im Hochtal. -be-



Vize-BGM Michaela Hausberger, Theresa Schoner, Siegerin Yvonne Prosser, BZ-Bäuerin Christine Lintner. Foto: Silberberger



Zaunringe wurden hergestellt.



Käse von Barbaros & Jasmin Haas, Brixentaler Holzalm.



Viktoria Schellhorn stellte extra Rübenmuffins her.



Die Auffacher Bäuerinnen Christina, Andrea, Christine.



Auch die Imker boten ihre Köstlichkeiten an.



Gemütliches Beisammensein beim Museum z’Bach



Begeisterung bei den Krautingerfans aus Gnas.



Die Jungtrachtler der Wildschönau zeigten ihr Können.

Fotos: Eberharter

Kitzbüheler Bestattung

Kitzbüheler Bestattung: Ein würdevoller und persönlicher Abschied.

In Gedenken an unsere Verstorbenen.

Der Herbst ist ins Land gezogen, die Blätter verfärben sich bunt und werden vom Wind davongetragen. Es ist eine melancholische Zeit, eine, um sich zu besinnen und nachzudenken, sich zu erinnern. Wir befinden uns in der Zeit um Allerheiligen und Allerseelen. Wir besuchen Gräber und entzünden Kerzen für die Lieben, die von uns gegangen sind. Gedenken den Menschen, die uns wertvoll waren.

Wir schaffen Erinnerungen, die Trost spenden.

Der letzte Abschied und die Bestattung nehmen in unseren Erinnerungen einen wichtigen Platz ein. Konnten wir uns gebührend und in unserem Sinne von der verstorbenen Person verabschieden? War das Begräbnis oder die Verabschiedung, würdevoll und persönlich, das, was wir uns vorgestellt haben? Die Kitzbüheler Bestattung hilft Ihnen bei allen Fragen rund um das Thema der Bestattung und Abschiedszeremonie, und unterstützt Sie während der gesamten Zeit. Dabei stehen ein menschlicher und respektvoller Umgang mit den Verstorbenen als auch mit den Hinterbliebenen immer im Mittelpunkt.

Beste Unterstützung durch ausgebildete Bestatter.

Matthias Eberl, der Sohn des bereits seit Jahren tätigen Betriebsführers Hans Eberl, absolvierte heuer erfolgreich die Befähigungsprüfung zum staatlich geprüften Bestatter.

Matthias ist seit 2019 in der Kitzbüheler Bestattung aktiv und betont: „Erstmal wollte ich nur in den beruflichen Alltag meines Vaters reinschnuppern und war interessiert, welche Tätigkeiten als Bestatter ausgeführt werden. Mir wurde schnell bewusst, dass die Aufgaben mit den Verstorbenen sowie den Angehörigen immer mehr zu meiner Berufung wurden. Die Hinterbliebenen in der ersten Trauerphase zu begleiten, liegt mir besonders am Herzen.“



Mit Conny als Allrounderin und Reinhard im Außendienst bilden sie ein professionelles Team, das bei allen Schritten, rund um die Uhr, einfühlsam und unterstützend zur Seite steht.

Im Leben und darüber hinaus.


Wenn wir uns gerade dieser Tage auch unserer eigenen Vergänglichkeit bewusst werden, taucht vielleicht die Frage nach unserem letzten Tag und Abschied auf. Vielleicht haben wir bereits sehr genaue Vorstellungen und wollen unsere Hinterbliebenen entlasten – finanziell und organisatorisch. Dann haben Sie die Möglichkeit, bereits zu Lebzeiten alles selbstbestimmt mit einer Wiener Verein Bestattungsvorsorge zu regeln.

Die Kitzbüheler Bestattung gehört zur Wiener Verein Bestattungs- und Versicherungsservice GmbH, einem modernen Versicherungsdienstleister mit 120-jähriger Erfahrung im Bereich der Bestattungsvorsorge. Die Beraterinnen und Berater des Wiener Verein kümmern sich gerne um Ihre Anliegen!

Nähere Informationen zur Wiener Verein Bestattungsvorsorge erhalten Sie auf unserer Homepage
www.wienerverein.at,
 unter der Telefonnummer 050 350 360
 oder per Mail an wv@wienerverein.at.

Kitzbüheler Bestattung
Jochberger Straße 62
6370 Kitzbühel
Telefon: 05356 642 47
info@bestattung-kitz.at





Pension Sonnhof
Unterer Sonnberg 17
6364 Brixen im Thale
www.pension-sonnhof.info

Reinigungskraft / Zimmermädchen
in Brixen im Thale gesucht

Wir suchen eine engagierte Reinigungskraft (25-40h/Woche), die bereit ist anzupacken.

Wir sind ein kleines, sehr kollegiales Team und ein sehr zuverlässiger und familienfreundlicher Betrieb. Deine Arbeitszeiten kannst du dir zu einem gewissen Grad auch selbst einteilen.

Auf Vollzeitbasis (40h/W.) entspricht der monatliche Bruttogehalt € 2.285,-. (Netto ca. €1.750,-) plus Verpflegung in Form von Kaffee, Tee und Frühstück.

Arbeitsbeginn wäre Anfang Dezember. Wir freuen uns über deine Bewerbung oder auf deinen Anruf.

Pension Sonnhof | Maria Fuchs
+43 664 51 27 101 | anfrage@pension-sonnhof.info

Wer sucht der findet...

**WINTERJOB 2025
HOHE SALVE**

**Liebe
Genusskünstler, Anpacker und
Freunde der Gastronomie!**

**Ob als Servicekraft in unserer
Umadum Stuben, an der Soivn Bar,
beim Kreieren in der Küche, bei der
Soivn-Eis und Torten Herstellung
oder als Kassier in unserem
Marktplatz – wir freuen uns auf
deine Unterstützung! Flexible
Arbeitsmodelle und ein herzliches
Team erwarten dich**

Neugierig geworden?
Schau auf www.hohe-salve.at vorbei
oder ruf uns an – wir erzählen dir von
uns und freuen uns, von dir zu hören!

0043 664 389 85 29
0043 664 88 24 85 75
info@hohe-salve.at




Nothegger

Seit mehr als 50 Jahren verbinden wir
traditionelles Tischlerhandwerk mit
zukunftsweisender Innovation.

**GEMEINSAM GESTALTEN
WIR DIE ZUKUNFT
UNSERES HANDWERKS.**

Wir suchen stetig
Menschen, die unsere
Begeisterung teilen.

TEA 
gemeinsam stärker.

- Anlagenbediener
- Arbeitsvorbereiter
- Tischler-Lehrlinge
- Assistenz der Geschäftsleitung & Unterstützung Buchhaltung



www.nothegger-karriere.at



**BAUHOFMITARBEITER (M|W|X)
VOLLZEIT | AB SOFORT**

Du bist gerne in der Natur unterwegs und bei Veranstaltungen dabei? Dann suchen wir genau Dich! Komm ins Team von Kitzbühel Tourismus und gestalte Deinen Lebensraum mit!

AUFGABENBEREICH

- Instandhaltung- und diverse Sanierungsarbeiten des Wegenetzes
- Auf- und Abbau bei Veranstaltungen
- Schneeräumung und Loipenbetreuung

ANFORDERUNGEN

- Abgeschlossene handwerkliche | technische Ausbildung
- Führerscheine B, F, C und CE von Vorteil
- Flexibilität, Einsatzfreude und Verlässlichkeit

VORTEILE

- Nimm kostenfrei an exklusiven Events teil
- Nutze ermäßigte Tickets für die Bergbahn und unseren Golfplatz
- Hol Dir ein neues Bike über unser Bike-Leasing Programm
- Qualitativ hochwertige Mitarbeiterkleidung inkl. Reinigungsservice

Individuell abgestimmte Vergütung, basierend auf beruflicher Erfahrung, Qualifikation und Ausbildung, ohne Bindung an ein Vergleichskollektiv.

Schriftliche Bewerbung an bewerbung@kitzbuehel.com
oder Kitzbühel Tourismus | Hinterstadt 18, 6370 Kitzbühel

Suchen Sie Ihren **JOB**
nicht in der **FERNE**.
Suchen Sie **REGIONAL**.



Coiffeur Herbert Kitzbühel

Friseur/in

zu besten
Bedingungen in
Voll- oder Teilzeit gesucht!

DI, MI, FR: 08-17 Uhr
DO: 08-14 Uhr
SA: 08-12 Uhr

Coiffeur Herbert Kitzbühel
Hammerschmiedstraße 6 - 6370 Kitzbühel
05356 65023



Du liebst die Abwechslung?

Flexible Beschäftigung
im Wohn- und Pflegeheim
& Sozialsprengel

Wir suchen:

- Pflegeassistentz
- Pflegefachassistentz
- Diplomierte Gesundheits- & Krankenpflege

Was wir bieten:

flexibles Beschäftigungsausmaß,
familienfreundlichen Arbeitszeiten,
familiäres Miteinander
in beiden Teams



Infos unter:

wohn-pflegeheim.at, 05339 8110 700
sozialsprengel-wildschoenau.at, 05339 8759





Wir suchen Verstärkung:

- Verkaufsmitarbeiter/in Fleischtheke**
- Koch/Köchin/Küchenhilfe**
- Lieferant/Produktionshelfer**

Voll- oder Teilzeitmodelle

Bezahlung laut Kollektiv
Überzahlung nach Qualifikation gerne möglich
profitiere von vielen Vorteilen
(Verpflegung inklusive / 20 % Mitarbeiterbonus)

Du fühlst Dich angesprochen?
Melde Dich bei uns unter
info@metzgerei-knauer.at
oder komm' bei uns in Brixen vorbei.
#MetzgereiKnauer



FRAUENSCHUH

Frauenschuh ist ein Familienunternehmen, das sich auf die Herstellung und den Verkauf von hochwertiger Bekleidung spezialisiert hat. Aufgrund einer anstehenden Pensionierung suchen wir für unser Geschäft in Kitzbühel eine/n:

SCHNEIDER FÜR REPARATUREN

m/w/d | Vollzeit | Teilzeit

Was bringst du mit

- Abgeschlossene Ausbildung als Schneider/in
- Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit

Deine Benefits

- Abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Mitarbeit in einem hoch motivierten und engagierten Team
- Eigene Betriebsküche mit täglich frisch gekochtem Mittagessen
- Ein Monatsbruttogehalt von EUR 2.300,- auf Basis Vollzeit

Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung!

Frauenschuh Bekleidungs GmbH | Josef-Pirchl-Straße 50 | 6370 Kitzbühel

Ehrung von zwei Traditionsbetrieben aus dem Bezirk Kitzbühel:

Urkunde für runde Betriebsjubiläen



Die Firmen Trenkwalder GmbH in Itter (30 Jahre) und die Stöckl Johann Landmaschinen GesmbH & Co KG in Westendorf (50 Jahre) wurden von Wirtschaftslandesrat Mario Gerber im Congress Igls für ihre Verdienste um die Tiroler Wirtschaft geehrt. Mit der Ehrung „Tiroler Traditionsbetrieb“ werden Unternehmen ausgezeichnet, die ein rundes Betriebsjubiläum von mindestens 30 Jahren feiern.

„Die geehrten Betriebe haben in den vergangenen Jahrzehnten großartiges für den Wirtschaftsstandort Tirol geleistet. Sie bieten viele Arbeitsplätze, bilden Lehrlinge aus und tragen mit ihrer Arbeit maßgeblich zur Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes bei. Besonders hervorzuheben gilt, dass diese Unternehmen teils mehrere Generationswechsel erfolgreich gemeistert und dabei ihre Unternehmenskultur kontinuierlich weiterentwickelt haben“, betont LR Gerber, der sich bei den Unternehmern bedankt: „Die viele Arbeit passiert jedoch größtenteils im Hintergrund. Gerade

deshalb ist es mir ein Anliegen, die Leistungen der für Tirol so wichtigen über Generationen geführten Betriebe heute vor den Vorhang zu holen und Danke zu sagen.“ *-red-*



Landesrat Mario Gerber mit den Vertretern der geehrten Betriebe Trenkwalder, Itter und Stöckl, Westendorf. Foto: Land Tirol/Die Fotografen

Gelebte Nachhaltigkeit in der Region Hohe Salve:

Verantwortung für einen zukunftsfähigen Lebensraum



Seit November 2023 setzt der Tourismusverband Hohe Salve einen Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit in den Gemeinden Hopfgarten und Itter. Es wurden Maßnahmen beschlossen und umgesetzt. Begleitet wurde das Projekt Nachhaltigkeitskoordinator vom Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen, gefördert durch Bund, Land und EU.

Viele Projekte zur Nutzung regionaler Energiequellen und zur Erhöhung der Energieeffizienz, wie z.B. PV-Anlagen und LED-Beleuchtungen, wurden in den teilnehmenden Gemeinden bereits umgesetzt. Roman Thaler, Bürgermeister von Itter, betont die Unabhängigkeit und regionale Wertschöpfung durch diese Maßnahmen. Paul Sieberer, Bürgermeister

von Hopfgarten, berichtet von der Umstellung von Gas auf Biowärme im Gemeindeamt und über den Ausstieg aus Öl im anliegenden Raiffeisengebäude. Das neu eingeführte Energiemonitoring im Sozialzentrum Hopfgarten-Itter stellt die Grundlage für eine klimafreundliche Gesundheitseinrichtung dar. Viel diskutiert wurde auch bei den drei abgehaltenen Energiestammtischen. Neben der Information zu erneuerbaren Energieträgern und Energieeffizienz für Bürger, gab es auch die Möglichkeit eigene Ideen einzubringen.

Viele Ideen und Maßnahmen

Auch nicht erkennbare Maßnahmen wie der Einsatz von hochkonzentrierten

Reinigungsmitteln (effizienter, weniger Transporte) tragen zur Nachhaltigkeit bei. Aktionen in Kindergärten und Schulen, wie das Erzeugen von Strom durch Fahrradfahren, fördern das Bewusstsein der jüngsten Generationen und zeigen den Kindern spielerisch, wie wichtig und einfach es sein kann, einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Die Bemühungen der Volksschulen Itter und Hopfgarten wurden im Rahmen der Europäischen Mobilitätswochen 2023 in der Kategorie Innovative Aktionen ausgezeichnet.

Die angelegten Biodiversitätswiesen und Saatgutbibliotheken unterstützen die Insektenfreundlichkeit und Pflanzenaufzucht. Michael Kirchmair, Nachhaltigkeitskoordinator, hebt den Einsatz von e-Lastenrädern und die Einführung eines digitalen Ausleihsystems für das Klimaticket Tirol hervor.

Die Region spiegelt ihre Vielfalt im aktiven Vereinsleben wider, mit über 250 Vereinen, die an einem Infoabend vom Tourismusverband über „Green Events Tirol“ teilnahmen. TVB-Geschäftsführer Stefan Astner betont die zukünftige Zusammenarbeit der sieben Gemeinden seiner Region zur Klima- und Energiemodellregion (KEM), deren Bemühungen vom TVB unterstützt werden. *-red-*

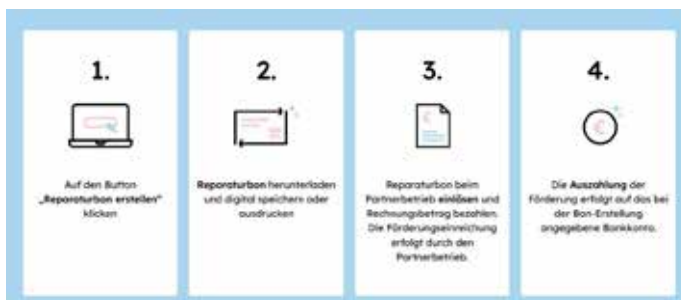


(v.li.) Michael Kirchmair, Nachhaltigkeitskoordinator; BGM Roman Thaler Itter, GF Elfriede Klingler RM KA, BGM Paul Sieberer Hopfgarten und GF Stefan Astner, TVB Hohe Salve. Foto: TVB Hohe Salve

Reparaturbonus - Reparieren statt wegwerfen!

Seit September 2024 kann der Reparaturbonus für die **Reparatur von Fahrrädern sowie für ein Service und Wartung von elektrischen und elektronischen Geräten und Fahrrädern genutzt werden**. Einfach online erstellen unter www.reparaturbonus.at

Ablauf in vier einfachen Schritten:



Voraussetzungen

Den Reparaturbonus können Privatpersonen mit Wohnsitz in Österreich beantragen.

Gefördert wird die Reparatur, Service und Wartung und/oder der Kostenvoranschlag für Reparaturarbeiten von fast allen Elektro- und Elektronikgeräten, die üblicherweise in privaten Haushalten verwendet werden. Also solche mit Netzkabel, Akku, Batterie oder Solarmodulen (z.B. Kaffeemaschine, Wasserkocher, Waschmaschine, Leuchte, Haarföhn, Fernsehgerät, Hi-Fi-Anlage, Smartphone, Notebook, E-Bike, Blutdruckmessgerät, Bohrmaschine, Hochdruckreiniger).

Auch Reparaturen nicht elektronischer Bauteile von Elektro- und Elektronikgeräten fallen unter den Reparaturbonus (z.B. defektes Rad eines Staubsaugers).

Darüber hinaus wird die Reparatur, Service und Wartung und/oder der Kostenvoranschlag für Reparaturarbeiten von Fahrrädern gefördert. Den Reparaturbonus gibt es so lange, wie Förderungsmitel vorhanden sind.

Hinweise

Die E-Geräte oder Fahrräder müssen sich im Eigentum der antragstellenden Privatperson befinden und **dürfen nicht geliehen oder gemietet sein**. Ausgeschlossen sind zudem Reparaturdienstleistungen, für die ein Anspruch auf Ersatz von Dritten besteht (z.B. bei Versicherungen). Gleiches gilt für Reparaturen, Service und Wartung, die im Rahmen von Garantie- und Gewährleistungsansprüchen durchgeführt werden.

Fristen

Der erstellte Reparaturbonus muss innerhalb von drei Wochen ab Ausstellung bei einem Partnerbetrieb eingelöst werden. Die Gültigkeitsdauer ist am Bon angeführt. Verstreicht diese Frist, verfällt der Bon. Danach kann jederzeit ein neuer Bon beantragt und eingelöst werden.

Höhe der Förderung

Die Höhe der Förderung beträgt pro Bon 50 % der förderungsfähigen Bruttokosten bis maximal 200 Euro für die Reparatur, Service- oder Wartungsleistung und/oder bis zu maximal 30 Euro für die Einholung eines Kostenvoranschlags. Kostenvoranschlag und beauftragte Reparatur, Service-/Wartungsleistung muss beim selben Betrieb durchgeführt werden.

**Darum geht's: E-Geräte und Fahrräder reparieren.
50 % der Kosten sparen - Umwelt schützen!**



Reparaturbonus online unter www.reparaturbonus.at erstellen und bei einem Partnerbetrieb einlösen!



Kulturausschuss Gemeinde Hopfgarten:

Krimifest 2024 - Lesung im Brixx



Die Zeit zwischen den großen Kriegen liefert den Stoff für die gebürtige Vorarlbergerin Daniela Larcher – für ihre unter dem Synonym Alex Beer veröffentlichten Kriminalromane. Am 6. Oktober las sie im Rahmen des österreichweiten Krimifests im Brixx in Hopfgarten.

„Ich habe Archäologie studiert und als ich Krimis zu schreiben begann, suchte ich ein Alleinstellungsmerkmal“, sagt die Autorin. Dieses fand sie in der Verbindung von Geschichte und jener für Krimis notwendigen Fantasie. Neben einer Serie, welche in Berlin spielt, hat sie auch die sogenannte Emmerich-Reihe im Wien zwischen den beiden Weltkriegen geschrieben. Die Leser erwartet eine Zeitreise, denn das Wien von 1923 im Roman „Die weiße Stunde“ war das größte Drecksloch, das man sich vorstellen kann, ist die Autorin bei ihrer Recherche zur Überzeugung gekommen. In diesem Milieu weiß Beer bestens Bescheid und versteht es, eine spannende Geschichte darüber zu schreiben.

Reitverein Inttal:

47. Unterinntaler Fuchsjagd



Jagdreiten in der Region Wörgl.

Foto: Viktoria Egger

Auf einer Strecke von 17 Kilometern führt die Route über 23 Hindernisse, die für geübte Reiter optional zum Springen bereitstehen. Das Highlight der Jagd ist der sogenannte „Fuchs“, ein Reiter/eine Reiterin mit einer Fuchsschwanzlunte an der Schulter, dem das Feld unter der Führung des Masters folgt. Am Ende der Jagd erfolgt die „Fuchs Freigabe“ zur Jagd. Dabei versuchen die Teilnehmenden unter Einhaltung der Regeln die Fuchslunte zu ergreifen. Zum Abschluss wird der Jagreiter/die Jagdreiterin 2024 für herausragende Etikette und sportliches Verhalten geehrt.

Auch Zuschauer und Interessierte sind eingeladen, die Fuchsjagd hautnah zu erleben: Mit dem Bummelzug können sie das Jagdfeld entlang der Strecke begleiten und an mehreren Stationen beobachten.

-red-

Programm Samstag 02.11.2024

10:00 Uhr Reitanlage Schadlhof, Wörgl, Lahntal 7

Treffpunkt Reiter, Zuschauer, Bummelzug

11:00 Uhr Begrüßung, Abritt, Abfahrt Bummelzug

€ 20,- Bummelzug, Mittagsimbiss, Schnapsl

€ 55,- Fuchsjagd (Sekt, Jause, Bügeltrunk, Mittagsimbiss)

Parkplätze: Direkt am Schadlhof

Anmeldung/Infos: kiki2703@gmail.com, +43 650 870 8640

Trotz der unbekanntenen Autorin waren zahlreiche Interessierte begeistert. „Einmal was anderes im Krimigenre“, versicherte eine ZuhörerIn.

-be-



Theresa Astner und Anil Dönmez vom Kulturausschuss, die Autorin Alex Beer und die Bürgermeister Paul Sieberer und Roman Thaler.

Foto: Eberharter

Aurach bei Kitzbühel:

Hilfe für die Pocherkapelle



Herbert Obermoser und seine Tochter Isabella haben es sich zur Aufgabe gemacht, die 250 Jahre alte Pocherkapelle in Grüntal in neuem Glanze erstrahlen zu lassen. Die Kapelle ist denkmalgeschützt und der Erhalt ist sehr kostenintensiv, deshalb wird um Spenden für die Renovierungsarbeiten gebeten. Das undichte Dach wurde kürzlich von der Firma Schindeln Kreidl-Taxer fachgerecht neu eingedeckt. Dankeschön für die wunderbare Arbeit.

Mit Hilfe von Spenden soll das verrostete kunstvolle schmiedeeiserne Innengitter renoviert und die Fassade einen neuen Spezialanstrich bekommen.

Die Historie der Kapelle

Die 1774 erbaute Pocherkapelle ist ein historisches Juwel. Nach einem Stolleneinsturz gelobten vier gerettete Bergleute eine Kapelle zu errichten. Einer der Geretteten beteiligte sich nicht am Bau und verstarb kurz darauf, wie die Legende erzählt. Die Kapelle wurde zuletzt 1969/70 umfassend saniert. Im Inneren der Kapelle, geschützt hinter einem kunstvollen Eisengitter, befindet sich ein Altarbild mit der Mutter Gottes von Jochberg-Wald sowie den Bergwerksheiligen Daniel und Barbara.

Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass die Pocherkapelle für kommende Generationen erhalten bleibt. Spendenkonto: Verein Pomologie Kitzbühel, Renovierung Pocherkapelle IBAN: AT74 2050 5000 0033 6362.

-red-



Foto: Obermoser



DIETERS SPORTSHOP

Dorfstraße 16, 6363 Westendorf, www.dieters-sportshop.com, Tel. +43 5334 65 11

WinterOpening

Samstag, 2. Nov.
8.00 - 18.00 Uhr

20%!

auf die gesamte **NEUE** Winterkollektion!

Unsere Filiale RENTHIER Sportshop feiert 10-jähriges Jubiläum am 7. Dez. mit einer großen Feier . . . daher gibts

Jubiläumsangebote zum Spitzenpreis

Head WC Rebels e.SLR und e.GSR inkl. Bindung PR11 GW
statt 730,- **jetzt nur 499,99**

Damen Skiset Salomon E S/MAX N°8 inkl. Bindung M10 GW
statt 500,- **jetzt nur 375,00**

Fischer The Curv DTI AR inkl. Bindung RS11
statt 800,- **jetzt nur 579,99**

Ski Vollservice in Perfektion

statt 39,- **jetzt nur 29,-**

Serviceangebot gilt bis einschließlich 13.12.2024

TOP LEASING ANGEBOT



Kinderskileasing

(von 70 cm bis 160 cm Skilänge)

Modelle 2024/2025 von Head und Blizzard

bereits ab EUR 109,90

➔ MIETEN STATT KAUFEN

für die ganze Wintersaison

SUMSI SPAREN

RAIFFEISEN WELTSPARTAG

31. OKTOBER 2024



Komm in deine nächste Raiffeisenbank und hol dir dein einzigartiges Weltspartagsgeschenk – das kleine Sumsi-Wimmelbuch – und mach mit beim großen Gewinnspiel.

Alle Infos unter: raiffeisen-tirol.at/weltspartag





30. Almkäseolympiade in Galtür:

Gold für engagierte Käser



Johann Schönauer und Christian Widauer (Wilder Käser Gasteig) haben bei der 30. Almkäseolympiade in Galtür eine Goldmedaille für ihren Almkäse erhalten. Heuer wurden insgesamt 392 Käsesorten von 149 Almen aus dem Alpenraum (Österreich, Italien, Deutschland, Liechtenstein, Schweiz) von einer hochkarätigen Jury nach Kriterien wie Äußeres, Inneres, Geschmack und Konsistenz bewertet.

Widauer verarbeitet bereits den zweiten Sommer die gesamte Milch von 90 Milchkühen auf der Niederkaseralm in der Kelchsau zu edelsten Käsespezialitäten. Johann Schönauer ist eine Legende bei der Käseolympiade und hat schon viele Auszeichnungen für die Schönangeralm gewonnen.

-be-



Eine weitere Goldmedaille für Johann Schönauer.



LH Anton Mattle, Christian Widauer, BGM Huber/Galtür.

Fotos: Silberberger & Privat

Metzgerei Fuchs in Kitzbühel:

Ehrendiplom zum Abschied



WK-Bezirksobmann Peter Seiwald ehrte die Metzgerei Fuchs für mehr als 60 Jahre Unternehmertum.

Foto: WK Kitzbühel

Mit gemischten Gefühlen übergab WK-Bezirksobmann Peter Seiwald anlässlich der Schließung der Metzgerei Fuchs in Kitzbühel an Firmenchef Klaus Fuchs das Ehrendiplom in Anerkennung der mehr als 60-jährigen unternehmerischen Tätigkeit. Ebenso wurde Gattin Katharina Fuchs für ihren langjährigen Einsatz im Familienbetrieb geehrt. Die Töchter Chiara und Sabrina organisierten heimlich die gelungene Überraschung zu Ehren der Eltern.

Über sechs Jahrzehnte hinweg hat sich die Metzgerei Fuchs einen treuen Kundenstamm aufgebaut und ist für ihre erstklassigen regionalen Fleisch- und Wurstwaren bekannt. Der Familienbetrieb hat stets die Tradition der Fleischverarbeitung hochgehalten und gleichzeitig Innovationen eingeführt, um den modernen Anforderungen ihrer Kundschaft gerecht zu werden. „Aufhören soll man, wenn’s am schönsten ist“, schließen Klaus und Katharina Fuchs. Die Wirtschaftskammer Kitzbühel dankt der Familie Fuchs für ihr jahrzehntelanges Engagement und wünscht ihnen für ihre zukünftigen Unternehmungen alles Gute.

-red-

Weihnachten im Schuhkarton:

Liebe lässt sich einpacken



Seit 25 Jahren werden in Tirol Geschenke für bedürftige Kinder gepackt und viele Pfarrgemeinden unterstützen die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, denn jeder Geschenkkarton vermittelt einem Kind, dass es wertvoll ist, geliebt von Gott und den Menschen.

Jede(r) kann mitmachen: Man füllt einen dekorierten Schuhkarton mit neuen Geschenken (Spielzeug, Schulmaterial, Hygieneartikel, Kleidung) und einer persönlichen, wertschätzenden Botschaft für ein bedürftiges Kind im Alter von 2-4, 5-9 oder 10-14 Jahren. Während der **Abgabewoche vom 11. - 18. November 2024** können die vollen Schuhkartons z.B. in **Wörgl** (Alois Mayr Bauwaren) und **St. Johann** (Ewoxx Sports) oder bei über 40 weiteren Abgabestellen in Tirol abgegeben werden.

Damit die Aktion durchgeführt werden kann, wird auch um eine Spende gebeten. Die Kosten pro beschenktes Kind betragen 10,93 Euro. Jede Spende ist eine wertvolle Investition in das Leben eines Kindes. Die Päckchen aus dem deutschsprachigen Raum gehen heuer nach Bulgarien, Rumänien, Serbien und in die Ukraine. Informationen unter www.die-samariter.org oder 0680 2311875.

-red-



www.weihnachten-im-schuhkarton.org

JETZT SCHON AN 2025 DENKEN
INSEKTENSCHUTZ



Maßgefertigte Lösungen
für Fenster und Türen

ALUVIT

Johann Dagn
Kohlbach 5 · A-6385 Schwendt / Tirol
johann.dagn@aluvit.at
+43(0)676/657 16 71

Vortrag in Reith bei Kitzbühel:

Helene von Münichau



Rosemarie Harisch, Sepp Hölzl, Werner Hengl, Obfrau Barbara Planer
(Museumsverein).
Foto: Hinterholzer

Unter dem Titel „Helene von Münichau – eine mutige Frau in schwierigen Zeiten“ luden der Kitzbüheler Werner Hengl und Sepp Hölzl aus Reith zu einem interessanten Vortrag über eine erstaunliche Frau - von der nur mehr wenig im Schloss erhalten ist - mit einer Schlossführung von Rosemarie Harisch ein. Vom frühen Mittelalter bis in die Neuzeit war der spannende Bogen über das Kleinod in Reith gespannt.
-lh-

Spiel, Spaß und Genießen!

MICHELE

SALVENALAND Restaurant & Kegelbahn
Tel.: +435335 40690 mail.: restaurant.michele@gmail.com

Mit unseren vier Bahnen im Salvenaland in

Hopfgarten, stehen unterhaltsamen

„sportlichen Stunden“ in Herbst und Winterzeit nichts im Weg!

Bei entspannter Atmosphäre, essen kegeln und feiern,
ideal für Familienfeste, Firmenfeiern, Teeniegeburtstag, Weihnachtsfeiern oder
andere Gründe, die Korken knallen zu lassen!

Spare ribs, Haxn, Raclette, Fondue, Tapas,.... und ,und ,und
Teilen Sie uns Ihre Wünsche mit, wir sind flexibel ,Preise auf Anfrage!

Wir bieten 4 Bahnen und Platz für maximal 50 Personen.
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 15:00 Uhr bis 23:00 Uhr.

Wolfgang freut sich, euch zu begrüßen !!



Besuche uns !  

Reservierung und Information: 05335/406 91
E-mail: kegelbahn.michele@gmail.com

HBLW Saalfelden:**Infotag am
8. November**

Fünf zeitgemäße Bildungsangebote bietet die innovative berufsbildende Pinzgauer Schule. Am Freitag, 8. November 2024 (12:00-17:00 Uhr), lädt die HBLW Saalfelden zum jährlichen Infotag ein. Vorgestellt werden die 5-jährigen Zweige: Kommunikations- und Mediendesign (KOMD), Medieninformatik (MINF), Culture, Language and Tourism (CULT), Gesundheit und Ernährung (GEOS). Und die 3-jährige Ausbildung „Gesundheit und Soziales“ (FWGS) mit der Möglichkeit das Basismodul „Medizinische Assistenzberufe“ zu absolvieren.

Es gibt durchgehend Führungen, Präsentationen und Infos, die HBLW-Cafeteria ist ganztägig geöffnet.

Aktuelle Infos auf www.hblw-saalfelden.at

-rk-



Am Infotag erfahren Interessierte alles über die fünf Ausbildungszweige an der HBLW Saalfelden.

Foto: Erika Herzog

Landesmusikschule Brixental – Alpenländischer Harmonikabewerb:**Drei Talente feierten internationale Erfolge**

Das Salzburger Volksliedwerk und das Musikum Salzburg luden Anfang Oktober zum 16. Alpenländischen Harmonikabewerb in den Flachauer Gutshof ein. Der im dreijährigen Zyklus stattfindende Bewerb erfreute sich auch heuer wieder großer Beliebtheit. Knapp 100 Teilnehmer aus Österreich, Bayern und Südtirol stellten ihr Können unter Beweis. Von der Landesmusikschule Brixental waren drei Harmonikaschüler aus der Klasse Hubert Steidl mit dabei. Der 10-jährige Matthias Stöckl aus Brixen erspielte in seiner Altersgruppe einen „Sehr guten Erfolg“ und die beiden 16-jährigen Musikschüler Anton Rettenwander aus Brixen und Kilian Krimbacher aus Itter in ihrer Altersgruppe jeweils einen „Guten Erfolg“. Die LMS Brixental gratuliert den drei jungen Harmonikspielern und ihrem Lehrer dazu recht herzlich!

In drei Altersgruppen, von 8 bis 24 Jahre, konnten sich die Teilnehmer anmelden. Gewertet wurde in den Kategorien Harmonika Solo, Harmonika Duo, Improvisation und spontane Liedbegleitung. „Musik zu bewerten ist sehr schwierig, es spielen viele Faktoren mit, die ein Ergebnis in das richtige Licht rücken lässt. Es sollte die Freude am Musizieren und das Erleben im Kreise der Harmonikafamilie im Mittelpunkt bleiben“, so Anton Mooslechner vulgo Leit'n Toni jun. Die Mitglieder der Jury, alles bekannte Harmonikspieler, bemühen bei jedem Teilnehmenden das Gehörte in eine Wertung zu bringen. Daher ein großer Dank an die Leistungen der Jurymitglieder. Der Grundstein für den Harmonikabewerb wurde im Jahre 1976 von Anton Mooslechner gelegt.

-red-



Matthias Stöckl (10) aus Brixen.



Anton Rettenwander (16) aus Brixen.



Kilian Krimbacher (16) aus Itter.

Fotos: Privat

Kitzbühel:**MICHELIN Key Hotels**

Im April 2024 führte der Guide MICHELIN eine neue Auszeichnung ein: den MICHELIN Key. Wie die MICHELIN Sterne für Restaurants, zeichnen die MICHELIN Keys die herausragendsten Hotels aus.

Am 9. Oktober 2024 wurden die brandneuen Auszeichnungen mit einem, zwei oder drei Keys für die herausragendsten Hotels in Österreich veröffentlicht. Der Guide MICHELIN umfasst insgesamt mehr als 5.000 Hotels weltweit, die jeweils in fünf Kategorien geprüft und für exzellent befunden wurden: Architektur und Inneneinrichtung, Qualität und Konsistenz des Service, Persönlichkeit und Charakter, Preis-Leistungs-Verhältnis sowie ein bedeutender Beitrag zum Erlebnis des Gastes in einer bestimmten Umgebung.

Mit Hinblick auf die bevorstehende Wintersaison ist Kitzbühel Tourismus stolz darauf, dass insgesamt drei erstklassige Betriebe mit der besonderen Auszeichnung MICHELIN Key gewürdigt wurden:

2-Key: Hotel Grand Tirolia Kitzbühel

1-Key: Hotel Kitzhof Mountain Design Resort

1-Key: Hotel Schwarzer Adler - Adults Only

-red-

Verein FairLeben:

Neue Wohnformen für den Bezirk Kitzbühel



FairLeben - eine unparteiische Gruppe aus engagierten, heimischen Persönlichkeiten und Unternehmern entwickelt im hochpreisigen Bezirk Kitzbühel neue, leistbare Wohnformen.

Aus eigener finanzieller Kraft ein schönes Zuhause zu schaffen, ist im Bezirk Kitzbühel für Jung und Alt, für Alleinstehende und Familien fast unmöglich geworden. Vor diesem Hintergrund hat sich im Sommer 2023 der Verein FairLeben formiert – eine unparteiische Gruppe engagierter, heimischer Persönlichkeiten und Unternehmer mit dem Ziel, eine faire und innovative Arbeits- und Lebenswelt zu fördern. „Wir bringen Menschen mit gleichen Zielen, Werten sowie Perspektiven zusammen und nutzen Synergien, um einen Mehrwert für alle Beteiligten im Bezirk Kitzbühel zu bewirken“, erklärt Obmann Florian Bissert. Dabei versteht sich FairLeben als Partner, Wegbegleiter und Unterstützer aller Menschen, die in der Region leben und arbeiten wollen.

Gemeinschaftlich bauen und finanzieren

Ein erstes Ziel ist es, neue Wohnformen im Bezirk Kitzbühel zu realisieren. FairLeben sucht dafür nach Bestandsgebäuden oder Grundstücken. „Mit unserer Unterstützung soll eine neue Generation von Mehrfamilienhaus entstehen, das Jung und Alt, Paare, Singles und Familien gemeinschaftlich bauen und finanzieren“, erklärt Bissert. Österreichweit gibt es bereits einige Best-Practice-Beispiele, wo diese innovativen Wohnformen großen Anklang finden.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Die Finanzierung der eigenen vier Wände fällt gemeinsam leichter und es entsteht ein Zuhause, das weit über das reine Wohnen hinausgeht, da die Nachbarschaft nach den eigenen Bedürfnissen gelebt werden kann. Ob für Unternehmer oder Privatpersonen, FairLeben fördert das gemeinsame Ziel, im Bezirk Kitzbühel spürbare Veränderungen zu bewirken und Lösungen zu finden, die auch morgen noch Bestand haben.

-red-



Der FairLeben Vorstand (v.li.) Carlo Chiavistrelli (Hanel), Birgit Gogl (Regio3), Christine Capellari, Sebastian Mitterer (Firn Architekten), Dagmar Hauser, Florian Bissert (impalawolfmitbiss) – n.i.B. BGM Walter Astner (Fieberbrunn), Thomas Neuner (Aurum), Thomas Hechenberger (Sparkasse), Stefan Niedermoser (Regio3).
Foto: FairLeben





Das Bewegungszentrum für Gesundheit und Mobilität bis ins hohe Alter

Nach dem norwegisch-österreichischem Erfolgskonzept eröffnet nun auch ein Feelgood-Bewegungszentrum in Kitzbühel.

Feelgood steht für das Wiedererlangen und den Erhalt der körperlichen Beweglichkeit, der Kraft und damit des physischen und psychischen Wohlbefindens. Die aus dem Therapiebereich stammenden automatisierten Geräte bewegen Ihren gesamten Körper sanft und ganzheitlich.

Eröffnung & Tag der offenen Tür 25. Oktober

Unser Motto bei Feelgood lautet: EINFACH. SICHER. EFFEKTIV.

-  Sie trainieren flexibel zwischen 06:00 und 22:00 Uhr in ruhiger und gemüthlicher Atmosphäre.
-  Sie benötigen keine Trainingsbekleidung.
-  Trainieren Sie Ihren gesamten Körper in nur 40 Minuten.
-  Niemand ist zu schwach oder zu alt.





Eröffnung & Tag der offenen Tür 25. Oktober



WIR FEIERN DIE ERÖFFNUNG DES FEELGOOD CENTERS IN KITZBÜHEL!

Freitag, 25. Oktober, ab 14 Uhr

VORBEIKOMMEN, AUSPROBIEREN, WOHLFÜHLEN.

1 MONAT GRATIS TRAINIEREN*

*Bei Abschluss einer 3- oder 12-Monate-Mitgliedschaft. Aktion gültig bis 15.12.2024.

Terminvereinbarung für Gratis-Probetraining und Registrierung ab Montag, 28. Oktober zwischen 08:00 und 17:00 Uhr telefonisch oder per Mail.

Das Team vom Feelgood Center Kitzbühel freut sich auf Ihr Kommen!

 Feelgood Kitzbühel
Pass Thurn Straße 8
6371 Aurach bei Kitzbühel

 +43 (0) 676 409 82 82
 info@feelgood-kitzbuehel.at
www.feelgood-kitzbuehel.at

Dahoam is dahoam

Dahoam is dahoam,
steht's Haisei äf'n Roa.
Wo d' Leit oi kennst,
des dei Haomat nennst.

Dahoam is dahoam,
do kenn i mi aus, do bi i dahoam.
S' is ningascht so sche äf da Wöt,
wo ändascht tat i nit bleim nit um vü Göd.

Wonn i äf d' Oim auffi geh,
sog i: „Mei is des sche“.
Tua gschnächts d' Hitt'nti zua,
hu i mei selige Ruah.

Koa Lärm und koa G'stänk,
ma weascht a nit kränk.
Mog i toa wos i wü,
weascht ma nia eppas z'vü.

Dahoam is dahoam,
wo's Bachei rinnt iwa d' Stoa,
Wo send d' Berg umandum,
tat i nia tausch'n drum.

Dahoam is dahoam,
kenn i a niats Wegei, niadn Stoa.
Legs mi amoi za da lest'n Ruah,
geh i da ewig'n Hoamat zua.

Krimbacher Ernst Bludenz



Gesundheit & Wohlbefinden

Operieren wir zu viel?

Diese Frage wird immer wieder gestellt und ist gar nicht so einfach zu beantworten. Aber vielleicht kann ich zu diesem Thema ein wenig beitragen. Ich arbeite in der freien Praxis in Brixen und Hallein, ich arbeite in einer Reha-Klinik (in Bad Ischl) und ich operiere auch. Ich sehe viele Menschen, die mit ganz unterschiedlichen Meinungen zu ihrem Beschwerdebild konfrontiert sind, oft soll ich auch noch eine Zweit- oder Drittmeinung abgeben.

Oft herrscht die Meinung, man darf Kunstgelenke nur in einem gewissen Alter einbauen, manche Patient*innen seien zu jung oder zu alt für so eine Operation. Vergangene Woche bin ich in der Reha-Klinik mit einer Patientin konfrontiert gewesen, die mit einer sehr schmerzhaften und kranken Hüfte mit der Aussage ihres Arztes konfrontiert gewesen ist, sie sei mit ihren 35 Jahren zu jung für ein künstliches Gelenk. Hier denke ich eher, worauf soll sie warten? Die Lebensqualität braucht sie heute in Familie und Beruf, selbst wenn man gegebenenfalls in 20 Jahren eine Komponente austauschen muss.

Gerne erinnere ich mich auch an einen sehr sportlichen 91-jährigen Herren, dem ich eine neue Hüfte eingebaut hatte, und der noch jahrelang dankbar zu Routinekontrollen zu mir gekommen ist.

Das Alter ist also bei der Entscheidung rund um eine Gelenksoperation oft nicht das entscheidende Kriterium.

Auf der anderen Seite weiß man, dass die Menge an Chirurgen in einem Bezirk mitunter die Zahl der Eingriffe pro Kopf in der Bevölkerung erhöht. Der Großraum München hat die höchste Rate an Wirbelsäulen-Operationen pro Kopf in Deutschland.

Die Wahrheit liegt meiner Meinung nach in einer guten Arzt-Patient-Beziehung, wo man sich vertrauensvoll austauschen kann, Für und Wider ohne Hemmungen diskutieren kann, um so miteinander die beste Entscheidung zu treffen!



Dr. Tarek Sununu ist
Orthopäde & Psychotherapeut
in Brixen im Thale
www.sununu.at
sununu@brixen.cc
05334 30630

**Kürbisse haben derzeit Hochsaison – ob in der Küche oder als lustige und gruselige Dekoration.
Im rechten Bild sind wie gewohnt fünf Fehler versteckt!**



Musik-Event in Hopfgarten seit 30 Jahren	neuer Tummelplatz für Kids beim Erlensee	Künstler mit dem Pinsel	pro, à allem Anschein nach	Frau von Michail Gorbatschow †	antike griechische Schalmei Eigenart	italien.-frz. Küstengebiet am Mittelmeer	kurz für "Kitzbühel"	4. Ton der Tonleiter	EU-Prüfzeichen lenken, regieren	"Vater von Dracula" † (Bram)	3,1415...	50-jähriges "Highlight" am Sonnenjoch
	4								3	zirka 735 Watt italien. für "nein"		
Tierhöhle Mutter Erde			schlangenförmiger Wanderfisch			auf dem Wege über	7		bitteres Getränk mit Chinin			6
			"Muskeltucker" Zitterpappel	17				umweltfreundlich Hilfsmaß-einheit				Gesamtheit der Soldaten
Göttin der ausgleichenden Gerechtigkeit	20					europ. Zentralbank ein Außerirdischer			ein Umlaut Zeichen für Neon		Kfz-Kz. der BH Murau Flugsteig	
					männliches Fürwort		Dynamik, Eifer, innerer Schwung					
ein Verkehrsweg Flugzeugantrieb		Supermarkt in Oberau Heimatort der Eleaten		12				14		angejährt, betagt wenn auch, wenngleich		
												15
			21	Gesichtsfelddefekt					Eintrag, Vermerk eine Rübe ("Rote ...")			
freundlich, klar beliebte Beilage	2								ägypt. Krokodilgott	aufgedreht veraltet für "Höhe der Kosten"		19
Beutel, Tüte												18
Spielkartenfarbe		"...ruck!" Werkzeug zur Fliegenbekämpfung							Fürst, Gebieter verwesende Tierleiche			
			römisch für "2"								ein Duschbad nehmen	
					keusch, züchtig gutgläubig	nicht übel, zu genießen	Währung in Mexiko Vorsilbe für "zurück"	schwabebelige Süßspeise	Universum	arabisch für "Vater" engl. für "Auftrag"		8
griech. Sonnengott Gärtnerei in Hopfgarten	13							Staatsstreich Knödelchen		16		
chem. Zeichen für Platin		Schulstadt an der Themse	eine Eins mit drei Nullen	11				10	Geistesblitz	Abk. für "Absetzung für Abnutzung"		kleine Boots-anlegestelle
			jugoslaw. Politiker † 1980 (Josip)				widerwärtig Abk. für "a conto"				Domäne der USA Kimono-gürtel	
Fräulein bei Arthur Schnitzler Großauftritt			Abk. für "Sportverein"		Abk. für "Landeshauptmann"	"LSD" im Jargon 100 Quadratmeter			Speis und Trank Initialen v. Reagan †			
die fünf Bücher Mose	5				Olympia-Seelsorger aus Reith (Johannes)	22		1		englisch für "Biene"		
japan. Form des Buddhismus			in höherem Maße				Champignon					9



- 1 2 3 4 5 6 7
8 9 10
11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22

ZU GEWINNEN GIBT ES:

- 1 Gutschein im Wert von 30 Euro
- 1 Gutschein im Wert von 20 Euro
- 4 Gutscheine im Wert von 10 Euro

Die Lösung schicken, faxen oder mailen an: Brixentalbote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen
 Fax: 05359 8822 1205 – Mail: info@medienkg.at (mit Adressangabe)
 Einsendeschluss: 19. November 2024 – Wir wünschen viel Glück!

Datenschutzklausel: Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet! Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).





Die Lösung des Preisrätsels in der Oktober Ausgabe lautete:

Besonderes Schlaferlebnis

Zu gewinnen gab es 2 Tempur Polster im Wert von je € 199,-
und 1 Rucksack vom Fairhotel in Hochfilzen

Annemarie Schöffel, 6361 Hopfgarten

Ingrid Beihammer, 6363 Westendorf

Margarete Daxer, 6365 Kirchberg

Wir gratulieren den Gewinnern!

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WAS-WANN-WO

Änderungen vorbehalten



Klangwellen Cuvée in Reith bei Kitzbühel

Fr., 25.10.2024 um 19:30 Uhr im Kulturhaus, Freiw. Spenden

Landjugend Itter - Ball in der Salvena Hopfgarten

Sa., 26.10.2024 um 20:00 Uhr, VVK € 6,- / AK € 8,-

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Dienstag, 19. November 2024

Erscheinung: 29. November 2024

Kundenbetreuung:



Nina Fricker
nina@medienkg.at
05359 8822-1203
0664 250 30 50

Verlagsleitung Roswitha Wörgötter
Sekretariat Inge Hinterholzer
Rechnungswesen Brigitte Schwaiger



Stefanie Scheiber
steffi@medienkg.at
05359 8822-1202
0664 250 30 60

roswitha@medienkg.at
info@medienkg.at
buchhaltung@medienkg.at

Blättern Sie im Internet: www.medienkg.at

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel. Nr.: 05359 8822 1200 - Fax 1205

Geschäftsführung: Dieter Drolshagen
Verlagsleitung: Roswitha Wörgötter 0664 / 2503141
Grafik & Satz: Ralf Wimmer 0650 / 5560425

Redakteure (mit Textkürzel):

Brigitte Eberharter -be- Roswitha Wörgötter -rw-
Anneliese Hechenberger -ah- Lois Hinterholzer -lh-

Das Verlagspostamt ist 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5000 Salzburg.
Gedruckt wird im Druckhaus WITTICH Chiemgau in Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.
Kundenfotos und Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt;
zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung

Mundart-Lesung beim Neuwirt in Oberndorf

So., 27.10.2024 um 14:00 Uhr mit Helene Bachler Brixen,
Anni Rabl Itter, den Waidringern Klaus Reiter & Franz Schwaiger
und Kurt Pinkl St. Johann, Freiwillige Spenden willkommen

Kinovorführung „Elfi“ in Kirchberg

Mi., 30.10.2024 um 19:30 Uhr in der arena365
Eintritt: € 4,- Karten online, Reisebüro Kirchberg, Abendkasse

Nacht der 1.000 Lichter in Reith bei Kitzbühel

Do., 31.10.2024 ab 19:00 Uhr in der Pfarrkirche

Kabarett - Talentfrei?! in Aurach

Mo., 04.11.2024 um 19:30 Uhr im Pfarrhof

8h Kindernotfallkurs Rotes Kreuz Brixental

05. & 06.11.2024 von 18:00 - 22:00 Uhr
Anmeldung unter www.erstehilfe.at

Resilienz - Säulen der mentalen Stärke

Di., 05.11.2024 um 8:45 im Pfarrheim Wildschönau

Vortrag in Hopfgarten: Trauer die heilsame Antwort

Mi., 06.11.2024 um 19:00 Uhr im Sozialzentrum s*elsbethen

Martinimarkt in Brixen im Thale

Sa., 09.11.2024 ab 8:00 Uhr rund um das Gemeindeamt

Cäciliamesse in Aurach

So., 10.11.2024 um 8:30 Uhr in der Pfarrkirche

Cäcilienkonzert der MK Westendorf

Sa., 16.11.2024 um 19:30 Uhr im Alpenrosensaal
Mit den „Brix Kids“

Teuffellauf in Brixen im Thale

Sa., 16.11.2024 ab 16:00 Uhr beim Liftparkplatz

Vortrag in Brixen im Thale: Seele sucht Ruhe

Do., 21.11.2024 um 9:00 Uhr im Pfarrsaal, Beitrag € 3,-

Krampuslauf in Jochberg

Sa., 23.11.2024 um 18:00 beim Kultursaal Areal

Hotel Rasmushof Kitzbühel: Selbstbewusstsein & innere Stärke bei Kindern fördern



Daniel Duddek – Gründer von „Stark auch ohne Muckis“ kommt nach Kitzbühel. Am **08.11.2024 um 19.00 Uhr** lädt der Soroptimist Club Kitzbühel zu einem **Vortrag** in das **Hotel Rasmushof**. An diesem Abend gibt Daniel Duddek Eltern, Pädagogen und allen Interessierten wertvolle Tipps, wie sie ihre Kinder und Jugendlichen stärken können. Karten (€ 15,-) sind bei Kitzbühel Tourismus und der Sparkassen Filiale am Bahnhof Kitzbühel erhältlich.

Als Coach, Speaker und Autor hat Duddek es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder und Jugendliche gegen Mobbing und Gewalt zu wappnen, indem er ihnen vermittelt, wie sie sich ohne körperliche Gewalt zur Wehr setzen und selbstbewusst durchs Leben gehen können. Seine Workshops werden in ganz Deutschland angeboten und sind auf Prävention und Resilienzförderung ausgerichtet.

„Stark auch ohne Muckis“ ist dabei kein typisches Anti-Mobbing-Programm. Es geht nicht nur darum, Konflikte zu vermeiden, sondern proaktiv das Selbstwertgefühl der Kinder zu steigern. Duddek erklärt: „Wenn ein Kind weiß, dass es wertvoll ist, fällt es weniger leicht in die Opferrolle. Unsere Methoden helfen dabei, Kindern zu zeigen, wie sie sich auf Augenhöhe behaupten können – ganz ohne Fäuste.“

Neben den beliebten Workshops und Seminaren ist auch ein umfangreiches Online-Programm Teil des Portfolios des langjährigen Erziehers, um möglichst vielen Familien und Bildungseinrichtungen Zugang zu seinen Inhalten zu bieten. Nicht die Muskelkraft – die mentale Stärke macht den Unterschied, und die kann jedes Kind erlernen. So trägt Duddek dazu bei, eine Generation von selbstbewussten, empathischen und friedfertigen Kindern zu formen, die gut gerüstet in die Zukunft blicken. *-red-*

Benefizaufführung dieBühne Kirchberg „Keine Leiche ohne Lily“

Am 13. November wird für einen guten Zweck gespielt.

Ab 20:00 Uhr geht's los.

Eintritt: freiwillige Spenden, freie Platzwahl

Alle Einnahmen und Spenden gehen an „Brixentaler für Brixentaler“.

Freikarten inkl. Sitzplatzreservierung erhalten Sie im Reisebüro Kirchberg;



MONATSBÄR



Foto: Wörgötter

*Roman
Bassist der BMK Aurach*

ROTES KREUZ | ORTSSTELLE BRIXENTAL | BEZIRKSSTELLE KITZBÜHEL | WWW.ROTESKREUZ.AT



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

17. Bücherflohmarkt

Rotes Kreuz Brixental

Westendorf, Mühlthal 30

Verkauf

Sonntag, 17.11.

9.00 - 15.00 Uhr

Abgabe

Samstag, 16.11.

9.00 - 15.00 Uhr

**Spenden, Stöbern
Finden & Kaufen
Kaffee und Kuchen**



www.rk-brixental.at



facebook.com/RKBrixental

ZVR 320217130

Mit Früherkennung die Lebensqualität verbessern und Spitäler entlasten:

AKTIV gegen Herzschwäche



Die Arbeitsgruppe Herzinsuffizienz (AG-HI) der Österr. Kardiologischen Gesellschaft (ÖKG) hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Bewusstsein für Herzinsuffizienz in der Öffentlichkeit zu schärfen. Über die schwerwiegende chronische Erkrankung informierten Ende September in Innsbruck führende Experten:

Prim. Doz. Dr. Johann Altenberger, Facharzt für Kardiologie, ärztlicher Leiter PVA Rehabilitationszentrum Großmain für Herz-Kreislaufkrankungen und neurologische Erkrankungen.

Univ.-Prof. Dr. Gerhard Pözl, Facharzt für Kardiologie, Univ.-Klinik für Innere Medizin III, Medizinische Universität Innsbruck.

Prim.a Drin Anna Rab, Fachärztin für Kardiologie, Leiterin der Abteilung Kardiologie am Kardinal Schwarzenberg Klinikum, Schwarzau im Pongau.

Prim. Assoz.-Prof. DDr. Peter Rainer, Facharzt für Kardiologie, Leiter der Abt. für Innere Medizin am Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol.

Herzschwäche wird medizinisch als Herzinsuffizienz bezeichnet. Die Funktion des Herzens ist dabei aus den unterschiedlichsten Gründen gestört und beeinträchtigt die Pumpleistung des Herzmuskels. Dieser schafft es nicht mehr genügend Blut durch den Körper zu pumpen, um ihn ausreichend mit Sauerstoff und Energie zu versorgen. Diese Erkrankung entwickelt sich oft schleichend, kann aber gravierende Folgen haben, wenn sie nicht frühzeitig erkannt und fachgerecht behandelt wird. In Österreich sind schätzungsweise 300.000 bis 400.000 Menschen von dieser schweren Erkrankung betroffen. Weltweit zählt die Herzinsuffizienz zu den häufigsten Krankheitsbildern mit belastenden Symptomen wie Atemnot, schneller Erschöpfung, Müdigkeit, Schwindel und Wassereinlagerungen in den Beinen.

Früherkennung mit Biomarkern

Herzspezifische Biomarker wie NTproBNP können mit einem einfachen Bluttest gemessen werden. Dieser äußerst empfindliche Marker erlaubt es, eine Herzschwäche mit hoher Sicherheit auszuschließen. Bei erhöhten Werten unterstützt er die Priorisierung der weiteren notwendigen Abklärung. NTproBNP-Tests bei Patienten mit Symptomen, Anzeichen einer Herzinsuffizienz und bei Risikopatienten sollte schnell durchgeführt werden. Sie sollten niederschwellig und flächendeckend verfügbar sein und vergütet werden.

Innovative Therapien

Eine multiple Pharmakotherapie mit Laborkontrollen ist notwendig, um verbesserte Symptome bei den Patienten zu erzielen und damit Krankenhauseinweisungen deutlich zu reduzieren. Hier sind eine abgestufte Versorgung und Schnittstellenmanagement vom Allgemeinmediziner zum Internisten bzw. zum Kardiologen sowie eine Spezialambulanz (Zentrum) wichtig. Ein nachweislich hochwirksames Management-Programm ist ein deklariertes Ziel.

Angepasste Bewegungstherapie

Regelmäßige körperliche Aktivität und eine gezielte kardiologische

Rehabilitation sind nachweislich belegt von entscheidender Bedeutung für Patienten mit Herzinsuffizienz – hinsichtlich gesteigerter Alltagsbelastbarkeit und verbesserter Lebensqualität. Die kardiologische Rehabilitation umfasst individuelle Trainingsprogramme, Ernährungsberatung und psychologische Unterstützung.

Auf die mentale Gesundheit achten

Die anhaltende Erschöpfung und reduzierte körperliche Belastbarkeit bewirken nicht nur eine stark eingeschränkte Mobilität, sondern fördern auch den sozialen Rückzug und erhöhen das Risiko für Depressionen. Menschen mit Depressionen leiden häufiger an Herzinsuffizienz, diese Problematik kann den Krankheitsverlauf verschlechtern, da depressive Patienten oft weniger motiviert sind, Therapien konsequent durchzuführen und ihre Medikamente regelmäßig einzunehmen. Angst kann zudem den Stresslevel erhöhen und das Herz-Kreislauf-System zusätzlich belasten.

Angehörige können unterstützen

Ihre Aufgaben sind vielfältig und oft der Schlüssel, um die Lebensqualität der Patienten zu verbessern und den Krankheitsverlauf günstig zu beeinflussen. Neben der emotionalen Unterstützung fallen Angehörigen Symptome wie Kurzatmigkeit, Schwellungen oder eine plötzliche Gewichtszunahme als Erste auf. Angehörige achten meist auf die richtige und pünktliche Einnahme von verordneten Medikamenten oder bei Krankenhausaufenthalten die Dinge des täglichen Lebens organisiert werden. In Akutsituationen ist das Wissen der Angehörigen von lebenswichtiger Bedeutung um lebensrelevante Maßnahmen einzuleiten. Sie tragen wesentlich dazu bei, dass sich der Patient im Alltag mit seiner Erkrankung gut aufgehoben fühlt. Gleichzeitig müssen Angehörige auf sich selbst achten und ausreichende Unterstützung sowie Entlastung erhalten.

Auf erste Anzeichen achten

Die Herzschwäche kann zu Beginn noch ohne erkennbare oder merkbare Symptome verlaufen, weil der Körper zunächst dazu in der Lage ist, die verringerte Leistung des Herzens auszugleichen. Zudem interpretieren viele Betroffene auftretende Beschwerden fälschlicherweise als normale Alterserscheinungen.

Herzinsuffizienz ist die Folge anderer Erkrankungen wie zum Beispiel bei Diabetes mellitus oder nach einem Herzinfarkt. Auch Bluthochdruck, Herzklappenerkrankungen oder Herzmuskelentzündungen sind häufig die Ursache einer chronischen Herzschwäche. Die Herzschwäche stellt jedoch das Endstadium auch vieler anderer Herz-Kreislauf-Erkrankungen dar und erfordert nicht nur eine frühzeitige Diagnose, sondern auch eine intensive Therapie. Ein frühzeitiges Eingreifen kann den Krankheitsverlauf deutlich verbessern und die Prognose der Patienten erheblich positiv beeinflussen.

**In Zahlen ausgedrückt lässt sich zusammenfassen:
Herzkrankungen machen in Österreich 40% der Todesfälle aus
und führen zu 1 Million Krankenstandstage!**

Digitalstadt Kitzbühel feierte ersten Geburtstag



Kitzbühel geht neue Wege und inszeniert seine komplette Innenstadt vermutlich weltweit führend in einer einzigartigen virtuellen Form - als Digitalstadt. Was wie eine moderne 3D-Website erscheint, ist in Wirklichkeit eine zukunftsweisende Plattform, die es Besuchern erlaubt, sich als Avatar in der Digitalstadt frei zu bewegen und mit anderen virtuellen Besuchern in Echtzeit zu interagieren – also sich zu treffen, zusammen zu sprechen, aber auch neu Menschen kennen zu lernen – jeder wie er mag.

Die digitalen Besucher verweilen pro Visit im Durchschnitt 8 Minuten. Zum Vergleich: der Internet-Durchschnitt liegt bei knapp unter einer Minute. In der Anlaufphase nutzten bis zum Jahrestag am 05. Oktober 17.988 Visitors das Angebot.

Neue Möglichkeiten für Jedermann

Betriebe, Institutionen und Vereine präsentieren ihre Angebote zusätzlich auf neue Weise. Besucher können virtuell durch Museen schlendern, Geschäfte erkunden oder an Beratungsgesprächen teilnehmen. Projekte wie das Kitzbüheler Stadtbad, welches aktuell in Teilen abgerissen, saniert und neu gebaut wird, sind bereits in der Digitalstadt erlebbar. Gleiches gilt für die Innenstadt Filiale der Sparkasse.

Weitere Planungen wie Baumaßnahmen für Einheimische (leistbares Wohnen) oder das sensible Gries-Projekt folgen. Anstatt Gerüchten oder Fake News zu folgen, kann man sich

hier von Bauprojekten selbst ein Bild machen: sachlich, neutral und informativ. Eine Gemeinde kann somit ihren demokratischen Dialog mit den Bürgern auf eine ganz neue Stufe heben. Eine unterhaltsame Ostereier-Suche hat den Testlauf bestanden, die Preise konnten nur in den echten Geschäften abgeholt werden. Und auch die erste virtuelle Faschingsparty hatte schon mehrere hundert Besucher.

Die Digitalstadt verbindet Kultur, Tourismus, Wirtschaft und Bildung in einer lebendigen, digitalen Umgebung. Kitzbühel erweitert das physische Erleben um eine zukunftsorientierte, virtuelle Dimension. *-red-*



Digital schon jetzt durch das neue Stadtbad Kitzbühel spazieren – www.digitstadt.at macht es möglich.

Foto: Digitalstadt Kitzbühel

kirchmair
alles wohnen



Wovon träumen Sie? Wahr wird's mit den Wohnraumverstehern von Kirchmair.

Das Team um Lukas Kirchmair hat eine besondere Gabe: Sie können sich in die Wünsche ihrer Kunden hineinversetzen und individuelle Wohnräume mit viel Know-how und originellen Ideen umsetzen. „Jeder Wohnraum ist anders und einzigartig. Deshalb folgen wir keiner festen Linie. Wir arbeiten nach dem Motto: Alles ist möglich“, beschreibt Lukas seinen Designanspruch. Das Erfolgsgeheimnis? Eine persönliche, intensive Beratung – kombiniert mit umfassendem Expertenwissen in Sachen Einrichtung, Böden, Farben und Oberflächen.

Ihr Traum vom Wohnen wird Wirklichkeit

Auf Wunsch kümmern sich die Einrichtungsprofis um alle Schritte, die notwendig sind, um Ihren persönlichen Wohnraum wahr werden zu lassen. Vom ersten Beratungsgespräch über die maßgeschneiderte Planung bis hin zur kompletten Projektabwicklung – alles aus einer Hand.

Salzburger Str. 23a, 6380 St. Johann in Tirol / +43 (0) 5352 613 51 / www.kirchmair-wohnen.at



Zwei Chöre gestalteten gemeinsames Konzert in St. Johann:

Frenetischer Applaus für gesangliche Höhepunkte



Die beiden bekannten rhythmischen Chöre „This`Voices“ aus Westendorf und „ChorArt“ aus St. Johann sorgten im voll besetzten Kaisersaal für ein erfolgreiches Musikprojekt. Gemeinsam eröffneten sie den Abend mit dem humorvollen Lied „Gedanken vor Konzertbeginn“. Danach boten die rund 50 Sängerinnen und Sänger dem Publikum ein unterhaltsames Programm mit zahlreichen Höhepunkten.

Unter dem Motto „Rock meets Pop and Swing“ überzeugten sie mit Austro-Pop Klassikern, Eigenkompositionen und Welthits von ABBA und Queen. Geleitet wurden die beiden Chöre von Stefanie Eisenmann (ChorArt) und Matthias Fischler (This`Voices). Die von Christian Haller gecoachte Band „six p.m.“ von der LMS Kitzbühel sorgte für die musikalische Unterstützung und glänzte mit der Eigenkomposition „Söba“ von Sänger Stefan Willms.

ChorArt-Obfrau Alexandra Kofler moderierte den Abend und bedankte sich bei den Sponsoren und Helfern für die Unterstützung sowie beim Publikum für den wertschätzenden Applaus. -gs-



Die Chöre „ChorArt“ und „This`Voices“ sorgten mit der Liveband „six p.m.“ im voll besetzten Kaisersaal für einen grandiosen Konzertabend.

Foto: Schwaiger

Die Gemeinde Itter investiert in die Absicherung der Wasserversorgung:

Neuer Tiefbrunnen eingeweiht – Kosten 1,2 Mio. Euro



Am 12. Oktober wurde die neue Wasserversorgungsanlage der Bevölkerung präsentiert und von Pfarrer Sebastian Kitzbichler gesegnet. Der Festakt wurde durch die Musikkapelle Itter umrahmt, anwesend waren unter anderem LA Katrin Brugger, LR Astrid Mair und BH Michael Berger.

Bürgermeister Roman Thaler erklärte, dass die Schüttleistung der Gemeindequellen in den letzten Jahren merklich nachgelassen hat. Insbesondere nach längeren Trockenperioden wurde es schwierig. Es stehen im Gemeindegebiet auch keine weiteren ergiebigen Quellen zur Neufassung zur Verfügung. Die Versorgung mit ausreichend sauberem Trinkwasser ist also keineswegs selbstverständlich. Man entschloss sich deshalb nach einem geeigneten Standort zur Errichtung eines Tiefbrunnens zu suchen. Am nunmehrigen Standort in der Nasner Au konnte man eine entsprechend ergiebige Aquifer (grundwasserführende Gesteinsschicht) finden. Dafür mussten im Vorfeld an mehreren Plätzen Erkundungsbohrungen durchgeführt werden. Die Suche wurde durch einen Hydrogeologen professionell begleitet.

Mit der Leistung der neuen Anlage ist nicht nur die Wasserversorgung für Generationen gesichert, auch werden die leistungsstarken Pumpen zur Versorgung der Löschwasserhydranten eingesetzt. So ist man für den Ernstfall gerüstet. „Es geht also auch um die Sicherheit der Bevölkerung“, versichert BGM Thaler. Die Anlage speist direkt ins Trinkwassersystem der Gemeinde ein und füllt bedarfsgerecht die Quellstuben nach.

Thaler bedankte sich beim Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit und für die einstimmigen Beschlüsse zu diesem wichtigen Projekt. Ein großer Dank richtet sich an die betroffenen Grundeigentümer.

Landesrätin Astrid Mair betonte die geografisch einzigartige Lage Tirols und verweist auf das Privileg, im ganzen Land Zugang zu ausreichend sauberem Trinkwasser zu haben. Sie lobte die innovative und vorausschauende Planung, da die Anlage notstromversorgt werden kann. Dadurch ist eine Versorgungssicherheit auch in Krisenfällen (z.B. Blackout) gewährleistet. -be-



Feierliche Einweihung und Segnung des neuen Tiefbrunnens in der Nasner Au.



Fotos: Gemeinde Itter

Ein Garant für beste Unterhaltung:

Alex Kristan begeisterte in Kirchberg



Vor ausverkauftem Haus brillierte Kabarettist Alex Kristan kürzlich in der arena365 Kirchberg. Sein aktuelles Programm „50 Shades of Schmah“ war gespickt mit Alltagsgeschichten, in denen sich das Publikum schnell wiederfand: sei es bei der Reizüberflutung durch soziale Medien oder dem neuerdings KI-gesteuerten Rasenmäher-Roboter, dem man, im Gegensatz zu einem Schaf, die Arbeit detailliert anweisen muss. Während der liebevolle Vater einer 17-jährigen Tochter erkennen muss, dass er nur mehr die 2. Geige spielt, bleiben ihm die wunderbaren Kindheitserinnerungen am Sozius von Opas Moped am Weg zum Frühschoppen.

Lebendig und für die männlichen Besucher sehr eindrücklich schilderte der 50-Jährige vom persönlichen Geschenk zum runden Geburtstag: der Vorsorgeuntersuchung für den Mann, und humorvoll versuchte er die anwesenden Herren zu einer solchen zu motivieren. Für ausgelassenes Gelächter sorgten die zahlreichen Parodien von bekannten Persönlichkeiten aus Österreich und die

exzellent gesetzten Pointen. Mit stehenden Ovationen dankte das Publikum Alex Kristan für den wunderbaren Abend, der sich im Anschluss jede Menge Zeit für Selfies mit den Fans nahm. -red-



Foto: Schreibkraft Schweiger

Trachtenverein Kirchberg:

Unterinntaler Kinder- und Jugendschulungstag



Die Weiterbildung des Unterinntaler Trachtenverbandes, organisiert vom Trachtenverband Kirchberg, zog 130 Kinder und Jugendliche an. Parallel dazu tauschten sich die Jugendbetreuer intensiv über ihre Arbeit und Erfahrungen aus. Vortänzer Tobias Ritzer bildete in der arena 365 zwei Gruppen – eine lernte einfache Volkstänze, die andere studierte anspruchsvollere Tänze ein. Am Nachmittag folgten Spiel und Spaß an zehn Stationen. Aufgaben wie schnelles Anziehen einer Feuerwehr- oder Skispringerausrüstung, ein Golfball-Lauf oder das Tanzen mit einem Luftballon sorgten für viel Begeisterung und Spannung.

Während die Ergebnisse der Quizbögen ausgewertet wurden, nahmen die Mädchen an einem Frisurenworkshop teil (Zopftechniken erlernen, Perlenbänder knüpfen). Und die Buam probten verschiedene Schuhplattler, wobei besonderes Augenmerk auf den Unterinntaler Verbandsschlag gelegt wurde.

DANKE den Musikanten Alex Ascher & Lisa Farthofer – den Sponsoren (Sparkasse & Lagerhaus Kitzbühel), dem arena-Team Sabrina Schweiger & Stefan Prem. Begeistert vom abschließenden gemeinsamen Auftanz waren BGM Helmut Berger, LA Claudia Hagsteiner und einige Gemeindevertreter. -red-



Foto: TV Kirchberg

Tradition trifft Motivation:

Firmenübernahme des Autohaus Kirchberg

P.R.



Das Autohaus Kirchberg ist seit über 25 Jahren fixer Bestandteil des KFZ-Werkstätten-Netzwerkes im Bezirk Kitzbühel und galt als Vorreiter und einziger Vertreter der Marke ŠKODA. Nun hat sich das Unternehmen einer Verjüngungskur unterzogen, indem es im Sommer 2024 an Alexander Raß und Rafael Rietzschel, einem motivierten und engagierten Duo, übergeben wurde.

Kraftvolles Duo mit spitzen Team

Alexander Raß stammt aus St. Johann und lebt mit seiner Frau und seinen drei Kindern in Kitzbühel. Der stolze Familienvater kann mittlerweile auf 20 Jahre Berufserfahrung im Bereich KFZ-Karosserie und Lackierung zurückblicken, welche seinen Ursprung in einer markenfreien Werkstätte mit Schwerpunkt der Marken VW, AUDI, Seat und ŠKODA fand.

Zweiter „Tag der Vereine“ in der Wildschönau:

Breitgefächertes Angebot für jede Altersgruppe



In der Wildschönau prägen jeden Tag motivierte Vereine das gesellschaftliche Leben und tragen maßgeblich zu einem

harmonischen Miteinander im Tal bei. Mit dem „Tag der Vereine“ will die Gemeinde ihre wertvolle Arbeit ins Rampenlicht stellen. Viele

Gemeindebürger nahmen die Gelegenheit wahr, um sich über das breitgefächerte Angebot der Verein zu informieren. -be-



Die Sportklub-Sparten präsentierten sich in der Sporthalle Oberau.



„da Chor“ von Niederau warb mit Gesangseinlagen.



Das kreative Team vom Wanaku.



Die Segler bieten Segeltörns und ab 2025 ferngesteuerte Modellschiffe an.

Fotos: Eberharter



Autohaus Kirchberg

St. Johann in Tirol - Urlaub am Bauernhof:**Vermietung sorgt mit für den Erhalt der Höfe**

In den Tourismusschulen in St. Johann fanden sich viele Vertreter von „Urlaub am Bauernhof“ aus den Bezirken Kufstein und Kitzbühel ein. Im Rahmen der Vollversammlung wurden die Auszeichnungen für die Qualitätsüberprüfungen überreicht.

Der Landesverband „Urlaub am Bauernhof“ feiert heuer das 40-jährige Jubiläum. Gründungsobmann Sepp Achrainer erinnert sich: „Von den Privatvermietern habe ich übernommen, dass drei Kriterien für den Erfolg ausschlaggebend sind: die Nasszellen in den Zimmern, der Preis (viele verkaufen sich unter ihrem Wert) und die Werbung.“ Von den Privatvermietern wollte man sich rasch abheben, diese haben den Urlaub am Bauernhof etwas belächelt. Berta Rampl, die damalige BZ-Bäuerin in Kufstein betont, dass sie die Bäuerinnen aufhetzen mussten, dass der Gewinn der Vermietung nicht nur zum Kauf von Maschinen verwendet wird. Auch die Abgrenzung der Familie zu den Gästen war/ist ein wichtiges Thema. Der St. Johann TVB-Obmann Sepp Grandner ist überzeugt, dass Urlauber am Bauernhof bewusster und nachhaltiger ihre Ferien verbringen. „Der Tourismus und die Landwirtschaft brauchen einander. Drum bitte ich um eure Hilfe, vor allem wenn es um Grundstücke geht“, so Grandner.

Heute zählt der Landesverband 330 Mitgliedsbetriebe und erzielt ein Buchungsvolumen von 8,7 Mio. Euro. Ein Meilenstein war die Gründung einer eigenen Buchungsplattform – so sind heute 86 % der Betriebe online buchbar. Von Anfang an gab es regelmäßige Weiterbildungen, von der Frühstücksgestaltung bis zur Beantwortung von Anfragen und Buchungen. Die

Gelöbniswallfahrt Jochbergwald:**Würdevolles Gedenken**

Bei schönem Herbstwetter pilgerten wieder einige Hundert Kameraden mit 40 Fahnen aus dem Pinzgau, Tirol und Osttirol nach Jochbergwald und feierten mit dem Piesendorfer Pfarrer

an der Kapelle Maria Heimsuchung einen bewegenden Gottesdienst. Das Gesamtkommando hatte heuer die Kameradschaft Piesendorf inne. Nach der Kranzniederlegung am

Kriegerdenkmal erfolgte die Übergabe des Marienbildes an die Kameradschaft Westendorf, die 2025 das Kommando über die 103. Gelöbniswallfahrt führen wird (Foto unten).
-hm-



Fotos: Mühlberger

Urlaubsbauernhöfe in Tirol verzeichnen 140 Vollbelegstage und erzielen einen durchschnittlichen Sommerpreis von € 60,20 im Doppelzimmer bzw. € 130,30 pro Ferienwohnung. Die Vermietung wurde zu einem wichtigen Standbein, dadurch konnten etliche Bauernhöfe in den Tälern erhalten bleiben. Alle fünf Jahre müssen sich die Betriebe einer Kategorisierung unterziehen und erhalten bis zu fünf Blumen.

Auszeichnungen Region Brixental:

4 Blumen: Grillinghof Kirchberg, Kasperbauer Kirchberg, Haflingerhof Westendorf.

Ferienregion Hohe Salve:

4 Blumen: in Hopfgarten - Achrainer-Moosen Siedlerhof, Bauernhof Fleckl, Bauernhof Streitenau, Erbhof Hinting, Drittlhof – in Itter: Vordermühltal und Litzlhof.

Die Flecklhütten Hopfgarten, die Almhütte Kohlenau Hopfgarten und das Chalet Ursteinhütte Kelchsau wurden als Almhütten überprüft und kategorisiert.

Tourismusregion Wildschönau:

2 Blumen: Schürzberg Thierbach.

4 Blumen: Hartlhof Niederau, Auszeit Appartements Fertinghof Oberau, Prädastenhof Auffach, Alpboden Auffach, Tradlhof Thierbach und Madlstatthof Thierbach.

In Auffach wurden die Prädastentalm, das Prädasten-Chalet und die Schönangeralm als Almhütten ausgezeichnet.

Kitzbüheler Kulinarik Tage: Trüffel, Wein und Pasta aus dem Piemont



Die Kitz Kulinarik Tage in Kombination mit den feinen Aromen des Piemont haben die Herzen der Feinschmecker erneut höherschlagen lassen. Im Stadtpark boten italienische und lokale Produzenten (Neuwirt, Weinherz, Bergericht, La Monte, Kempinski, Steghaus) ihre hochwertigen Erzeugnisse an. Von feinen Carpacci bis hin zu herzhaften Risotti, Tajarin, Haselnüsse, Weine, Käse, Wurstwaren, Honig und vieles mehr. Die Besucher und Genießer freuten sich über die Vielfalt und neuen Geschmackserlebnisse.

Live-Musik, kulinarische Workshops und gemütliche Sitzcken sorgten für eine gelungene Veranstaltung.

-lh-



Andrea Montanaro (Haselnuss), Simone (Alba Export), Francesco Mottura (Haselnuss).

Foto: Hinterholzer

50 Jahre Skiclub Wildschönau – Große Feier zum Jubiläum



Ein Reigen an Ehrengästen feierte am vergangenen Samstagabend im Museum z' Bach das Jubiläum des erfolgreichen Sportvereins. Karl Janovsky, Präsident des Tiroler Skiverbands betonte, dass die Funktionäre den Club zu dem machten, was er heute ist. Er dankte den Funktionären, dass die Kinder Bewegung an der frischen Luft haben. Martin Papst von der ORF-Sportredaktion genoss den Abend ebenso wie Michael Huber vom Kitzbüheler Skiclub, Hannes Fender vom SC Sölden und Landessportreferent LH-Stv. Georg Dornauer. BGM Hannes Eder versicherte, dass der Skiclub eine wesentliche Stütze für das Sportgeschehen in der Wildschönau ist.

Begonnen hat der alpine Skilauf in der Wildschönau nicht erst 1974 mit der

Vereinsgründung. Anfangs arbeitete man mit der Wörgler Skiriege zusammen. „Damals spielte sich alles am Hennersberg ab“, erinnerte sich Helga Petzer. Durch den Bahnhof Wörgl kamen immer mehr Skibegeisterte in die Region. Dann wurde das Markbachjoch ein beliebtes Ziel. 1946/47 baute Helmut Hochmuth einen Skilift aus alten Panzern. Recht humorvoll waren die Interviews mit den Zeitzeugen und ihren Schilderungen. Simon und Norbert Seisl erregten vor allem das Interesse von Michael Huber, denn die beiden traten als Vorläufer beim Hahnenkammrennen an und bemerkten im letzten Moment, auf welches Abenteuer sie sich da eingelassen hatten.

Reinhard Eberl hat den Verein 2001 als Präsident übernommen, zusammen mit Alex

Holaus als Obmann. 2004 fand mit der WM für Körper- und Sehbehinderte Sportler ein besonderes Ereignis in der Wildschönau statt. Andreas Schiestl, einer der erfolgreichsten Sportler in diesem Bereich, war damals dabei. „Für uns war es das erste Mal, dass der Behindertensport so präsent war“, erinnerte sich Schiestl.

Derzeit ist Maria Lindner das größte Talent des SC Wildschönau. Sie besucht das Skigymnasium und geht heuer in die zweite Saison bei FIS-Rennen. Obmann Christoph Brugger – selbst fünffacher Tiefschnee-Weltmeister – erklärte, dass der SC Wildschönau nun mit dem Langlauf auch in den nordischen Disziplinen tätig ist. „Der Alpinsport ist sehr kostenintensiv, der nordische Bereich ist deutlich leistbarer.“ -be-



Scheckübergabe (v.li.) Obmann Christoph Brugger, ASVÖ-Präsident Hubert Piegger, Präsident Reinhard Eberl.



Joch Weisbacher interviewte die Legenden des SC Wildschönau.



Andreas Schiestl erinnerte sich an die Behinderten WM.



Dank an die fleißigen Damen des SC Wildschönau.



Christoph Brugger, Reinhard Eberl, Michael Huber (KSC), LA Katrin Brugger, TSV-Präsident Karl Janovsky.

Fotos: Eberharter

Hotel Berghof
Söll

The place to



Best
Halloween Days
29. - 31. Oktober

Täglich ab 10:00 Uhr

**EGAL WAS DU TUST,
DREH DICH NICHT UM.**

Eintritt € 15,- pro Person, inkl. 1 kleines Geschenk.

HAPPY HOUR 20:30 - 21:30 Uhr:
2 Getränke zum Preis von 1

Fam. Eisenmann | A-6306 Söll/Tirol | Stockach 33 | berghof@iron.at | Tel. 05333 5433

www.iron.at



TIWAG

100 JAHRE. 100 %

Mobilität. Wasser. Kraft.



Mit einem guten Gefühl und
sauberer Energie aus Tirol
unterwegs sein. Zu 100 %.

www.tiwag.at